



# Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 54

FREITAG, 07. März 2014

Nummer 10

## Stadt ehrt die erfolgreichsten Sportler 2013



Mehr Infos im Innenteil



„Die besten Zutaten für den Erfolg kennen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jürgen Klopp, Genossenschaftsmitglied seit 2005

**Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis langer und harter Arbeit.**

Gut, wenn man sich auf seinem Weg dahin auf einen starken Partner verlassen kann: Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe, telefonisch unter 02621/175-0) oder online.



Volksbank  
Rhein-Lahn eG



www.voba-rhein-lahn.de  
e-mail: voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de

Wir machen den Weg frei.

# Notrufe / Bereitschaftsdienste



## ■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -  
Nordallee 3  
Notruf ..... 110  
Telefon..... 02621/913-0  
Fax ..... 02621/913-100

## ■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf ..... 112

## ■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

## ■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: ..... 112  
Ortsverein Lahnstein: ..... 02621/1883567

## ■ TELEFONSEELSORGE KOBLENZ

Tel. .... 0800/1110111  
..... oder 0800/1110222  
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

## ■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN -

Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein.... 02621/171-0

## ■ ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG

(EVM als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)  
Energieversorgung Mittelrhein GmbH Lahnstein .. 02621/9207-55

## ■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

### Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.) Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

## ■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

### 116 117 (ohne Vorwahl)

Dienstbeginn an Wochenenden:

Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.  
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.  
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt. Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

## ■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonarifen Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr  
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr  
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr  
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

## ■ TRAUERBEGLEITUNG- EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin(02603 5049070), Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindefereferentin und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum Lahnstein(02621 40007)

## ■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710  
**Entstörungsdienst**  
Strom..... 069/3107-2333  
Breitbandkabel ..... 0180/1114100

## ■ TECHNISCHES HILFSWERK

**Ortsverband Lahnstein**  
Tel..... 02621/18335, Fax 02621/18332  
Ortsbeauftragter ..... 0174/3388123  
**Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein**  
[www.thw-lahnstein.de](http://www.thw-lahnstein.de) - [mail@thw-lahnstein.de](mailto:mail@thw-lahnstein.de)

## ■ CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH

Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein  
Tel.: ..... 02621/9408-0,  
E-Mail: ..... [ssl.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de](mailto:ssl.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de)  
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

## ■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: ([kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de](mailto:kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de)). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

## ■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.  
Neustadt 19 - 56068 Koblenz  
Fon: ..... 0261/35000  
Fax: ..... 0261/3002417  
..... [mail@frauennotruf-koblenz.de](mailto:mail@frauennotruf-koblenz.de)  
..... [www.frauennotruf-koblenz.de](http://www.frauennotruf-koblenz.de)





03/14

13/03-30/03



HEINZ-ERHARDT-REVUE:  
»WAS BIN ICH FÜR EIN SCHELM«

Inszenierung: Friedhelm Hahn

03/04-06/04



ALEXANDRA-REVUE:  
»SOLANG EIN MENSCH NOCH TRÄUMEN KANN«

Inszenierung: Hardy Halama

02/05-01/06



EIN JOGHURT FÜR ZWEI

Inszenierung: Hardy Halama

Karten erhalten Sie online über

[www.ticket-regional.de/lahnstein](http://www.ticket-regional.de/lahnstein)

Vorverkaufsstellen (Auswahl): Koblenz-Touristik,  
Buchhandlungen Reuffel und Heimes, Ticket-Service Lahnstein,  
Altstadtlädchen Lahnstein

[www.nassau-sporckenburger-hof.de](http://www.nassau-sporckenburger-hof.de)

Theaterbüro: 02621 - 61 06 45

... für Ihre Gesundheit  
**VICTORIA APOTHEKE**

-Anzeige-

Tel.: 0800/2764636 (kostenfrei)

Adolfstraße 35 56112 Lahnstein

Tel.: 02621 2226 Fax 02621 180512

Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)

Fachapothekerin für Offizinpharmazie

[info@victoria-apotheke-lahnstein.de](mailto:info@victoria-apotheke-lahnstein.de)

Die VICTORIA-KOLUMNE

## Kalt erwischt - was hilft bei einer Erkältung?

Kalt erwischt von einer Erkältung - gerade jetzt nach den „tollen Tagen“ trifft dies viele Menschen. Schuld sind bis zu 200 verschiedene Arten von Viren, die alle eine Erkältung auslösen können. Rasch vermehren sie sich millionenfach, während der Körper nach passenden Antikörpern sucht. Husten, Schnupfen und Halsschmerzen, eventuell zusammen mit Ohren-, Kopf- und Gliederschmerzen, sind die typischen Zeichen einer Erkältung. Ist eine Erkältung ausgebrochen, ist es den Abwehrkräften des Körpers nicht gelungen, die Krankheitsüberträger, mit denen jeder immer wieder in Berührung kommt, unschädlich zu machen und so eine Infektion zu verhindern.

Hat Sie eine Erkältung befallen, so sollten Sie Ihrem Körper möglichst Schonung zukommen lassen, bei Fieber sogar unbedingt Bettruhe. Sorgen Sie dabei für eine ausreichend hohe Luftfeuchtigkeit, denn bei einer Erkältung sind die entzündeten Schleimhäute im Nasen-Rachen-Raum meist geschwollen und ausgetrocknet.

Nur jeder Zweite an einer Erkältung Erkrankte bleibt allerdings zu Hause. Dabei ist die Gefahr, andere anzustecken, besonders groß. Verschnupfte sollten grundsätzlich auf körperliche Distanz zu ihren Mitmenschen gehen und beispielsweise aufs Händeschütteln verzichten. Auch Telefone und Computertastaturen sollten die Erkrankten nach Gebrauch desinfizieren. Um trotz ihrer Erkrankung weiterarbeiten zu können, fragen viele Menschen in der Apotheke nach Arzneimitteln zur Selbstmedikation der Erkältung. Grundsätzlich gilt dabei, dass solche Arzneimittel nur Symptome der Erkältung etwas mildern, nicht aber die Erkältung in kürzester Zeit „wegzaubern“ können.

In der Apotheke werden wir zunächst durch einige Fragen zur Schwere der Erkrankung abklären, ob Sie als Patient nicht besser doch einen Arzt konsultieren sollten. Spricht Ihr Gesundheitszustand nicht gegen eine Selbstbehandlung, so empfehlen wir Ihnen eine individuelle, auf Ihre Krankheitsanzeichen ausgerichtete Medikation. Haben Sie z.B. nur einen Schnupfen, aber keine Anzeichen von Husten und Gliederschmerzen, so wäre ein Arzneimittel, das in einer Kapsel oder Tablette verschiedene Wirkstoffe gegen alle Symptome einer Erkältung gleichzeitig enthält, zu viel des Guten. In diesem Fall sind Nasenspülungen mit Salzlösung oder eine kurzfristige Anwendung eines Nasensprays zur Behandlung völlig ausreichend. Noch ein anderes Beispiel: Für die Auswahl des richtigen Hustenmittels ist es wichtig zu wissen, wie lange Sie schon husten und ob Sie eher einen verschleimten Husten oder eher einen trockenen Reizhusten haben - je nachdem wäre ein Hustenlöser oder ein Hustenstiller die richtige Wahl.

Bei der Anwendung von Arzneimitteln gegen Erkältungsanzeichen muss außerdem - wie bei jeder Medikamenteneinnahme - darauf geachtet werden, dass bei dem jeweiligen Patienten Gegenanzeigen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auszuschließen sind. Auch dies klären wir in der Apotheke ab durch einige Fragen an Sie nach u.a. Allergien, Schwangerschaft und verschiedenen chronischen Erkrankungen wie z.B. Schilddrüsenerkrankungen oder Bluthochdruck. Wir beraten Sie in diesen Fällen, ob bzw. welche Arzneimittel für Sie zur Selbstbehandlung Ihrer Erkältung in Frage kommen.

Natürlich kann man auch versuchen, mit alten Hausmitteln die Erkältung zu bekämpfen. Gurgeln mit Salbeitee, Schwitzkuren oder Wadenwickel sind durchaus bewährte Mittel. Besonders angenehm empfunden werden auch Inhalationen. Füllen Sie hierzu in einen einfachen Inhalator oder eine Schüssel beispielsweise ca. einen Liter heißen Kamillenaufguss. Zum Inhalieren beugen Sie sich dann über das Gefäß. Durch dieses Inhalieren der ätherischen Öle können der Husten gelindert, eine verstopfte Schnupfnase befreit und die gereizten Schleimhäute befeuchtet werden.

Allen von einer Erkältung Geplagten wünschen wir gute Besserung!

Ihre Rosmarie Bührmann-Müller und das Team der Victoria-Apotheke

[www.victoria-apotheke-lahnstein.de](http://www.victoria-apotheke-lahnstein.de)

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8 - 19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr

# INTERNATIONALE KONZERTTAGE MITTELRHEIN



## Benefizkonzert mit **Justus Frantz**

„Mozarts Reise nach Paris“

Klaviersonaten KV 310 in a-Moll, KV 331 in A-Dur und KV 332 in F-Dur

**Sonntag, 16. März 2014 18.00 Uhr**

WYNDHAM GARDEN Lahnstein Koblenz

Eintritt: 30,- €  
Schüler und Studenten 25,- €

Karten: Buchhandlung Mentges, Lahnstein  
WYNDHAM GARDEN Lahnstein Koblenz  
[www.ikm-mittelrhein.com/tickets](http://www.ikm-mittelrhein.com/tickets)

Der Reinerlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der Stiftung „Gemeinsam gegen Krebs“

*ikm*



Katholisches Pfarramt  
Sankt Martin  
Pfarrgasse 6  
56112 Lahnstein

**Predigtreihe**  
zu den Lesungen der Fastensonntage:

**Mut ist zu geben,  
wenn alle nehmen**

in den Samstagsgottesdiensten  
um 18:00 Uhr in St. Martin  
**Fastenpredigt,**  
anschl. Eucharistiefeier

**15.03. Segen sein**  
Hella Schröder

**22.03. Licht bringen**  
Pater Josef

**29.03. Kraft schöpfen**  
Dietmar Wittenstein

**05.04. Hoffnung teilen**  
Ralf Cieslik



## Auf dem Weg zum österlichen Leben

Früh- und Spätschichten in der  
Katholischen Pfarrkirche Sankt Martin  
Donnerstags im Chorraum



**Mut**  
10.4., 18.30 Uhr

**Wege**  
3.4., um 6.00 Uhr  
anschließend Früh-  
stück im Pfarrhaus

**Segen**  
27.3., um 18.30 Uhr

**Kraft**  
20.3., um 6.00 Uhr; an-  
schließend Frühstück  
im Pfarrhaus

**Hoffnung**  
13.3., um 18.30 Uhr

**Licht**  
6.3., um 6.00 Uhr; an-  
schließend Frühstück  
im Pfarrhaus



## Spielerisch lernen SHOTOKAN-KARATE KARATE ANFÄNGERKURS Ab 7 Jahre

### 1. KOBLENZER KARATE-DOJO e.V.



- Beginn:** Montag 10. März. 2014 ab 18:00 Uhr
- Ort:** Max von Laue Gymnasium  
Rizzastraße 56068 Koblenz
- Kosten:** Erst schnuppern, nach der dritten Teilnahme anmelden und bezahlen. 60.00€
- Familienpreis 2. Pers. ( 75 % ),  
3. Pers. ( 60% ) für ges. Kurs
- Trainings-  
Bekleidung:** Für die Dauer des Anfängerkurses ist einfache Sportbekleidung ausreichend.

**Info:** J. Hinterweller, Tel.: 02625/820081 oder 0175 2226138  
juergen-hinterweller@onlinehome.de oder Internet :  
karate-koblenz.de

Fachvortrag

## Erben und vererben – aber richtig!



Freitag, 14. März 2014  
16.00 bis 17.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein  
der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Lahn e.V.  
referiert der Nachlassverwalter Stefan Mross  
zum Thema Erbrecht.

Im Anschluss an den Vortrag können Sie Fragen stellen.

Eintritt frei – wir freuen uns auf Ihr Interesse!

*pro*seniore  
Mehr erfahren



Pro Seniore Residenz Lahnstein  
Kastanienstraße 2-4 · 56112 Lahnstein  
Telefon 02621 179-0 · Fax 02621 179-399  
lahnstein@pro-seniore.com · www.pro-seniore.de

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Fachbereichsausschusses 2

Gremium: Fachbereichsausschuss 2  
Datum: Montag, 10.03.2014  
Uhrzeit: 17:00 Uhr  
Ort: Sitzungszimmer Salhofgebäude

#### Tagesordnung

Es findet eine nicht öffentliche Sitzung statt, in der  
Jagdangelegenheiten  
beraten werden.

Lahnstein, 26.02.2014  
Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungen Amtlich

### ■ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### Vergabestelle:

Stadt Lahnstein  
Didierstraße 21c  
56112 Lahnstein  
Tel: 02621/914-409, Fax: 02621/914-298  
E-Mail: ausschreibungen@lahnstein.de

**Ort der Ausführung: 56112 Lahnstein, Kaiserplatz 1**

#### Art und Umfang der Leistung:

Umbau und Modernisierung der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Schule  
in Lahnstein, künftige Nutzer sind: Kindertagesstätte „EinStein-  
chen“, städtisches Archiv, städtische Bücherei und die Volkshoch-  
schule Lahnstein

#### Los 8: Maler- und Innenputzarbeiten

##### Malerarbeiten:

Entfernen Tapete Bestand ca. 2500 qm, Wandflächen  
Tapete+Anstrich ca. 5000 qm, Wandflächen Anstrich ca. 850 qm,  
Anstrich Akusik-Lochdecken ca. 350 qm, Anstrich Stahlzargen  
ca. 70 Stk. Anstrich Stahlkonstruktion Vordach und Stahlstützen  
Bestandsvordächer, Anstrich Innen- und Außengeländer,  
Anstrich Außensockel ca. 130 qm, Anstrich Außenfassade ca.  
2500 qm

Leih' dir was



Erst-  
kommunion



© Karin Saberschinsky / pfarrbriefservice.de

© Stefanie Bruns / pfarrbriefservice.de

## Erstkommunionaus- stellung

in der KÖB St. Barbara Niederlahnstein

In unserer Bücherei stellen wir religiöse Sachbücher für  
Erstkommunionkinder und ihre Familien zu Glauben und  
Kirche, Erstkommunionalben, religiöse Geschenkartikel  
und aktuelle Kinderliteratur aus.

Gerne können wir Ihnen nicht vorhandene Medien  
bestellen.

KÖB St. Barbara, Johann Baptist Ludwig Str. 8, 56112 Lahnstein  
Tel.: 02621/7349

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

köb bv.  
Katholische Öffentliche Bücherei



**Innenputzarbeiten:**

Innenwandputz Gipsputz ca. 600 qm, Innenwandputz Kalkzementputz Sanitär-Bereiche ca. 300 qm, Beiputzen Wandschlitz ca. 700 lfm, Ausbesserungsarbeiten Tür- / Fensterleibungen etc.

**Planleistungen:** Es sind keine Planleistungen zu erbringen.

**Nebengebote:** Nebengebote sind zugelassen.

**Aufteilung nach Losen: Ja:**

Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Sofern Angebote für mehrere Lose abgegeben werden, ist jedes Angebot separat einzureichen.

**Ausführungszeitraum:** 35. bis 44. Kalenderwoche 2014

**Angebotsanforderung:**

**Vergabeunterlagen können grundsätzlich nur in elektronischer Form bezogen werden:**

Kostenlose Einsicht und Download der Vergabeunterlagen ab 10.03.2014 unter [www.subreport-elvis.de/E27139196](http://www.subreport-elvis.de/E27139196)

Die Registrierung bei Subreport ist kostenlos. Registrierte Nutzer laden sich sämtliche Vergabeunterlagen kostenfrei direkt auf ihren PC.

**Gebühr:** Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

**Angebotsabgabe:**

**bis 27.03.2014, Uhrzeit: siehe Angebotsöffnung**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebote, die mit einem entsprechenden **Submissionsaufkleber** versehen sein müssen, sind bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen bei der: Stadtverwaltung Lahnstein

Fachbereich 4

Didierstraße 21c

56112 Lahnstein

**Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de).**

**Angebotsöffnung: 27.03.2014, 10:30 Uhr**

Stadtverwaltung Lahnstein, Verwaltungsgebäude Didierstraße 21c, Besprechungsraum, Raum 4, 56112 Lahnstein

**Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt.**

Bieter und ihre Bevollmächtigten sind beim Eröffnungstermin zugelassen.

**Zuschlagsfrist:** bis 21.05.2014

**Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich möglicher Nachträge

**Zahlungsbedingungen:** gemäß Vergabeunterlagen

**Rechtsform der Bietergemeinschaften:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

**Nachweise:**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkte abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestarifreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20.000 Euro nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tarifreueerklärung vorlegen. Daher ist mit dem Angebot eine Erklärung (Mustererklärung erhalten die Bewerber mit den Vergabeunterlagen) hinsichtlich den Regelungen des LTTG abzugeben.

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Referat 45, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Stadtverwaltung Lahnstein

Lahnstein, 28.03.2014

Im Auftrag Jürgen Becker

Leiter Fachbereich 4 –Technik

**Altersjubiläen**

**Vom 11.03.2014 - 17.03.2014**

11.03.2014	Frau Wehlitz, Welly .....	90 Jahre
12.03.2014	Herr Berg, Heinrich.....	85 Jahre
13.03.2014	Frau Arp, Hildegard .....	92 Jahre
13.03.2014	Frau Lindemann, Luzia .....	87 Jahre
14.03.2014	Frau Boos, Marianna .....	81 Jahre
14.03.2014	Frau Günther, Hannelore .....	84 Jahre
14.03.2014	Frau Kühnel, Gertrud .....	92 Jahre
15.03.2014	Frau Wirges, Anita .....	85 Jahre
16.03.2014	Herr Gilberg, Karl Heinz .....	81 Jahre
16.03.2014	Herr Hergenbahn, Johann .....	81 Jahre
16.03.2014	Frau Struth, Magdalena .....	84 Jahre
16.03.2014	Frau Wolf, Helene .....	94 Jahre
17.03.2014	Frau Karch, Gertruda.....	86 Jahre
17.03.2014	Herr Maxeiner, Peter.....	94 Jahre
17.03.2014	Frau Trottner, Luzia .....	84 Jahre
17.03.2014	Herr Zeitz, Hans .....	84 Jahre

**Die Gleichstellungsstelle der Stadt Lahnstein informiert****„Fit für den Job“ - Teilzeitseminar für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer**

Vom 28. April 2014 bis 17.07.2014 findet in den Räumen der Katholischen Kirchengemeinde, Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein, dieses Teilzeitseminar statt. Seminarzeiten sind Montag-Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (unter Berücksichtigung von Schulferien). Ziel ist es, Frauen und Männer nach einer längeren Familienpause oder Pflegephase zu befähigen, den Schritt (zurück) ins Erwerbsleben zu wagen. Das Seminar wird gefördert durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz. Zusätzliche Kosten entstehen für Sie als Teilnehmer/in nicht! Unter professioneller Anleitung von Dipl. Betriebswirtin Claudia Altwasser erarbeiten Sie unter Berücksichtigung Ihres Familienalltages einen Strategieplan für Ihren Einstieg in die berufliche Praxis. Folgende Themen unterstützen Sie in Ihren Entscheidungen: Bewerbungs- und Kommunikationstechniken, Methoden zum Zeit- und Selbstmanagement, EDV-Training in MS-Windows, Word und Internet-Explorer/Outlook, regionaler Arbeitsmarkt, individuelle Arbeitszeitmodelle und Formen der Berufstätigkeit. Anschließend trainieren Sie Ihre persönlichen und fachlichen Fähigkeiten in einem Betriebspraktikum in regionalen Unternehmen vor Ort.

All das führt Sie Schritt für Schritt zu Ihrem neuen beruflichen Ziel. Die Kommunikationsberatung Altwasser Montabaur wird unterstützt von der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises (Alice Berweiler-Kaufmann, Tel.: 02603/972-285) und der Agentur für Arbeit (Dorothea Samson, Tel.: 02602/ 123-750), Vorab findet am 20.03.2014 und 03.04.2014 jeweils um 9.00 Uhr bei der Kreisverwaltung Bad Ems, Insel Silberau, Raum 125, 56130 Bad Ems eine Informationsveranstaltung zu dem geförderten und kostenfreien Seminar statt. Rückfragen und Anmeldungen für das Seminar und die Informationsveranstaltung bei Dipl. Betriebswirtin Claudia Altwasser, Kommunikationsberatung Altwasser, Tel.: 02602/8387959. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Führungsunterstützungsbataillon 283**

Das in der Deines-Bruchmüller-Kaserne stationierte Führungsunterstützungsbataillon 283 wird im Zuge der Bundeswehrreform aufgelöst. Damit endet eine lange Tradition von stationierten Bundeswehreinheiten am Standort Lahnstein.

Im Zuge der Auflösung des Führungsunterstützungsbataillon 283 wird am Dienstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Salhofplatz ein Abschiedsappell stattfinden. Zur Vorbereitung des Appells trafen sich kürzlich unter der Leitung des Beigeordneten Adalbert Dornbusch im Rathaus Vertreter der Bundeswehr und der Stadtverwaltung.

Zur Vorbereitung des Appells trafen sich kürzlich unter der Leitung des Beigeordneten Adalbert Dornbusch im Rathaus Vertreter der Bundeswehr und der Stadtverwaltung.

**Rathausinfos****Ehejubiläum****Herzlichen Glückwunsch !**

Am 16.03.2014 begehen das Fest der **goldenen Hochzeit**

Charlotte Schmöe und Klaus Schmöe

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung  
der Stadt Lahnstein



Peter Labonte  
Oberbürgermeister



## ■ Fundsachen

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Lahnstein wurden folgende Gegenstände im Monat

### Februar 2014 abgegeben:

Diverse Mützen  
Diverse Schals  
Diverse Handschuhe  
Diverse Schlüssel  
1 Brille  
1 Brillenetui, grün mit goldfarbenem Verschluss  
1 Stoffhandtasche, beige, mit silbernen Pailletten, Inhalt: Haarreif, Handschuh, Stirnband  
1 Damenarmbanduhr „Seiko“, gold-silberfarbenes Armband  
1 kleiner runder Anhänger, goldfarben  
1 Schmuckknopf, silber mit blauen Steinchen  
1 Paar Gurtpolster „active / Unitec“, schwarz-grau  
1 Damenrad „Redcliffe“, lila-violett, 18 Gänge, 28 Zoll  
1 Mountainbike „ATB Series Master Lakes“, schwarz-weiß, 21 Gänge, 26 Zoll  
1 Mountainbike „Univega Alpina 502“, grün, 26 Zoll, 21 Gänge, Rahmen-Nr. GW569591  
1 Surfbrett „Klepper 320“, weiß  
1 Handy-Ladekabel  
1 Paar Ohrenwärmer, schwarz-beige  
1 Stofftier „Schaa“  
1 Schlüsselanhänger  
1 Paybackkarte  
1 Hörgerät

Die Eigentümer können sich mit dem Fundbüro der Stadtverwaltung Lahnstein, Bahnhofstraße 49 a, Zimmer 111, Tel. 02621/914-206, in Verbindung setzen.

### Unsere Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs ..... von 08.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr  
Zusätzlich:  
Dienstag (nachmittags) ..... von 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag (nachmittags) ..... von 14.00 - 18.00 Uhr

## ■ Blutspenderehrung 2014

Oberbürgermeister Peter Labonte ehrte im Beisein von weiteren Vertretern des DRK-Ortsvereins Lahnstein insgesamt sieben Blutspender für 50, 75 und sogar für 100-maliges unentgeltliches Blutspenden.



Robert Speckhardt, OB Peter Labonte, Manfred Heilscher, Ferdinand Müller, Wolfgang Herold, Margit Gitzen, Rolf Brengmann, Hubert Dommermuth, Michael Nobel und Wilhelm Bach. Nicht anwesend waren: Horst Hares und Andreas Gansemer

Für 50-maliges Blutspenden sprach er Herrn Manfred Heilscher und Herrn Ferdinand Müller, für 75 maliges Blutspenden Herrn Wolfgang Herold und für 100 maliges Blutspenden Frau Margit Gitzen, Herrn Rolf Brengmann, Herrn Hubert Dommermuth und Herrn Michael Nobel Anerkennung im Namen des DRK und der Stadt Lahnstein aus. Er machte deutlich, dass es viele Möglichkeiten gäbe, seinen Mitmenschen zu helfen. Das Blutspenden sei eine besondere wichtige Möglichkeit. „Sie haben im wahrsten Sinne des Wortes ihr Blut gelassen, zum Wohle der Menschen, deren Gesundheit und Überleben davon abhing. Das haben sie nicht nur einmal, sondern immer wieder getan“, so Labonte. In seiner Ansprache ging er auch auf das Deutsche Rote Kreuz als weltweit größte Hilfsorganisation ein, die ständig überall auf der Welt tätig und immer da sei, wenn sie gebraucht werde. Über 400.000 ehrenamtlich tätige Mitglieder in 19 Landesverbänden, 483 Kreisverbänden, 6.635 Ortsvereinen und 34 Schwesterngemeinschaften mit rund 140.000 hauptberuflichen Mitarbeitern seien beim DRK tätig. Der DRK Ortsverein in Lahnstein ist bereits 116 Jahre alt und wurde auf Initiative des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Niederlahnstein, Christoph Strobel, im Jahr 1898 gegründet. Labonte machte darauf aufmerksam, dass die zu ehrenden Blutspender sich Zeit genommen

haben, ihr Blut zur Rettung von Leben zur Verfügung zu stellen. Dafür sprach er Ihnen Dank und Anerkennung aus. „Sie sind Vorbild und Beispiel zugleich. Machen sie weiter Werbung für diese gute Sache, überzeugen sie Freunde und Bekannte von der Notwendigkeit der Blutspende“.

Labonte dankte aber auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Dienste der Gesundheit ihre Zeit zur Verfügung stellen und die Blutspender betreuen.

Der stellv. Vorsitzende des DRK Lahnsteins, Robert Speckhardt und der für die Blutspendeaktion im DRK zuständige Ansprechpartner Wilhelm Bach gingen auf weitere Details ein. Insgesamt seien 3 x 50, 1 x 75 und 5 x 100 maliges Blutspenden erfolgt.

Zusammen sei somit 725 x Blut gespendet worden, was 362,50 Liter erbege. Wilhelm Bach machte dies wie immer sehr anschaulich, in dem er darauf hinwies, dass dies das Volumen für 3 3/4 Badewannen mit einem Fassungsvermögen von 100 Litern seien. Auch er appellierte an die verdienten Blutspender, auch weiterhin ihr Blut zu spenden. „Sie alle haben gezeigt, dass ihnen diese Art der Hilfestellung eine ständige Verpflichtung ist zum Wohle und zur Rettung von Kranken und Schwerverletzten“, so Bach abschließend. Im Anschluss an die kurzen Grußworte wurden Urkunden und Ehrennadeln an die verdienten Blutspender überreicht.

## ■ Sport ist ein Stück Lebensqualität

### Stadt ehrt die erfolgreichen Sportler 2013

Mit einem Festakt ehrte die Stadt Lahnstein und der Stadtverband der sporttreibenden Vereine Lahnstein am vergangenen Samstag die Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre des Jahres 2013.

Die Veranstaltung, die im Foyer der Stadthalle stattfand, wurde musikalisch eröffnet und umrahmt vom Fanfarenzug der TG Oberlahnstein. In ihren Begrüßungsreden unterstrichen Frau Annerose Thörmer, Vorsitzende des Stadtverbands sporttreibender Vereine und der Oberbürgermeister der Stadt Lahnstein, Herr Peter Labonte, wie stolz und erfreut sie sind, solch erfolgreiche Sportler der Stadt Lahnstein auszeichnen zu dürfen. Auch die amtierende Rhein-Lahn-Nixe, Sandra II. war zu der Veranstaltung gekommen und brachte ein Grußwort. Ein besonderer Gast, der Präsident des Sportbundes Rheinland, Herr Fred Pretz hob in seiner Rede den Stellenwert des Sports, insbesondere aber die soziale Leistung des Sports im Bereich der Integration und Inklusion sowie die gesundheitsfördernden Aspekte hervor. „Sport gibt ein Stück Lebensqualität“ fügte Fred Pretz hinzu, und so ermahnte er die Lahnsteiner Politik, die Haushaltsmittel, die in diesem Jahr in Höhe von knapp über 1 Million Euro für den Sport in Lahnstein ausgegeben werden, auch die kommenden Jahre einzusetzen und die beiden Schwimmbäder am Leben zu erhalten.

Zur Mannschaft des Jahres wählte der Stadtverband den Juniorinnen-Doppelvierer der Juniorinnen 15/16 der Rudergesellschaft Lahnstein (RGL): Inga Schwiwring, Anna-Lena Wyremblewsky, Johanna Franken, Jannis Wyremblewsky und Anna Marx. Sie hatten im Vorjahr unter anderem die Südwestdeutsche Meisterschaft und den 3. Platz der Deutschen Meisterschaft errungen.

Zweite wurden die Synchronspringer vom 1 Meter-Brett, Florian Schmidt, und Sebastian Lottes von der TG Oberlahnstein, die Rheinland-Pfalz-Meister Sommer und Winter geworden waren.

Den dritten Platz bei dieser Ehrung erreichten die Synchronspringer vom 3 Meter-Brett, Florian Schmidt und Frank-Peter Thielen, beide TGO: Sie waren bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Synchronspringen auf Rang 1 gesprungen.

Lahnsteins Sportler des Jahres 2013 ist erneut Luca Christ vom VfL Lahnstein. Der Rhönradturner wurde 2013 Deutscher Meister, mehrfacher Weltmeister und kommentierte einen Filmmitschnitt der Weltmeisterschaften in Chicago, den er mitbrachte und den Gästen vorführte. Ihm zu Ehren brachte das Fanfarenkorps der TGO einen Ehrensallut. Frank-Peter Thielen und Florian Schmidt (beide TGO) landeten bei der Wahl auf Platz 2 und 3. Sie erreichten bei Europameister- und Deutschen Meisterschaften hervorragende Platzierungen.

Lahnsteins Sportlerin des Jahres heißt erneut Inga Schwiwring (RGL). Sie ist die amtierende Südwestdeutsche Meisterin im Mädcheneiner.

Platz 2 und 3 gingen an Julia Kämpf und Timea Klädtke (VfL), die Rheinland-Pfalz-Meisterinnen und beim Deutschen Turnfest die Plätze 1 und 2 im Rhönradturnen errungen.

Ehrenmedaillen für herausragende Leistungen wurden auch vergeben:

Nicole Schuh, Angehörige der Behindertensportgruppe Lahnstein. Sie trainiert unermüdet seit vielen Jahren bei der BSG und errang bisher hervorragende Platzierungen bei Landes-Schwimm-Meisterschaften. Aufgrund dieser Bestplatzierungen ist sie nominiert für die diesjährigen Bundes-Schwimm-Meisterschaften. Schon Fred Pretz erwähnte sie in seiner Rede. Auch er ist überzeugt davon, dass Frau Schuh eine Ausnahme-Sportlerin ist und hofft, auch im kommenden Jahr von ihren Leistungen zu hören.

Werner Hermes ist der, „auf den sich der FSV Rot-Weiß-Lahnstein verlassen kann“. Er wurde bereits vor einigen Jahren mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet, erhielt jetzt, nachdem er auch nach Errei-

chen seines 80. Lebensjahrs immer noch sehr aktiv den Verein unterstützt, die Ehrenurkunde.

Die Vorsitzende des Stadtverbands, Frau Annerose Thörmer führte gekonnt durch die, wie auch Präsident Pretz herausstellte, familiäre und würdige Veranstaltung, der auch Vertreter der Volksbank Rhein-Lahn und der Nassauischen Sparkasse als Sponsoren beiwohnten, die ihren Ausklang später in einem gemütlichen Beisammensein fand.



#### ■ Tag der Offenen Tür im Stadtarchiv Lahnstein am 8./9. März mit Ausstellung zum Ersten Weltkrieg



An diesem Wochenende, 8. und 9. März, ist anlässlich des „Tag der Archive“ auch das Stadtarchiv Lahnstein im Alten Rathaus von Oberlahnstein geöffnet. Erstmals ist die neue Ausstellung „Lahnstein(er) im Ersten Weltkrieg (1914-1918)“ zu sehen.

Anhand des Themas „Erster Weltkrieg“ wird den Besuchern die Arbeit des Stadtarchivs erläutert. Den Besuchern wird an beiden Tagen unter Aufsicht die Möglichkeit geboten, Ober- und Niederlahnsteiner Akten zur Mobilmachung, Protokollbücher des Magistrats, Schulchroniken, Sterberegister, Adressbücher und Zeitungen aus den Jahren 1914 bis 1918 einzusehen. Die Ausstellung selbst zeigt wie sich die anfängliche Kriegsbegeisterung bald in Ernüchterung und Trauer gewandelt hat. Die städtischen Unterlagen werden ergänzt durch die Sammlungen des Archivs, aber auch durch zahlreiche Stiftungen und Leihgaben von Bürgern. So sind interessante Fotos, Ansichtskarten und Erinnerungsstücke, Bücher und Militaria zu sehen.

Auf einer Landkarte wird erläutert, wo die Lahnsteiner Soldaten ihr Leben lassen mussten. Hierzu hat Klaus Enkirch, ehrenamtlicher Helfer und Laienhistoriker, die Gefallenenlisten aus Ober- und Niederlahnstein sowie Friedrichsseggen auf den Sterbeort ausgewertet. Aufgrund der aufgearbeiteten Daten besteht nun die Möglichkeit, Informationen über Angehörige zu erhalten. Hierzu steht Klaus Enkirch am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr Rede und Antwort. Für eine Suchmeldung wären vorab folgende Angaben dienlich: Name,

Geburtsdatum, Wohnsitz 1914, Dienstrang, Regiments- und Kampagnennummer und das Gefallenenendatum sofern bekannt. Die Suchmeldung kann auch per Email an das Stadtarchiv vorab erfolgen.

Das Stadtarchiv Lahnstein ist am Samstag, den 8. März, von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 9. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Archivar Bernd Geil steht an beiden Tagen für Auskünfte rund um das Archiv zur Verfügung. Die Ausstellung ist anschließend bis 24. Juli jeden Dienstag von 14-16 Uhr, Mittwoch von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-18 Uhr, für Gruppen nach Voranmeldung zu besichtigen (Tel. 02621/914-296 oder per Email archiv@lahnstein.de).



#### ■ Wahlvorbereitungen laufen

##### EU-Bürger sind zur Eintragung ins Wählerverzeichnis aufgerufen

Von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, laufen schon seit einigen Wochen die Vorbereitungen für die Kommunal- und Europawahl Ende Mai. Die ersten Bekanntmachungen sind erfolgt, Wahlunterlagen der Parteien werden geprüft, Wahlhelfer einberufen. Gerade die Besetzung der Wahlvorstände ist für die Verwaltung wegen der Auszählung der Kommunalwahlen am Montag und dem möglichen Stichwahltermin am Pfingstsonntag nicht einfach, weshalb freiwillige Helfer herzlich willkommen sind. Da schon heute absehbar ist, dass die Verwaltung trotzdem personell massiv unterstützen muss, werden alle Verwaltungsstellen für die Auszählung am Montag nach der Wahl geschlossen. Die Reihenfolge für die Auszählung der Wahlen ist übrigens gesetzlich festgelegt und nicht den Gemeinden überlassen. Zuerst müssen die Ergebnisse für die Europawahl und anschließend die der Landratswahl ermittelt werden. Das wird noch am Sonntagabend ab 18.00 Uhr erfolgen. Kreistag und Stadtrat werden dann montags in der Stadthalle, im Großen Saal, öffentlich ausgezählt. Mit Ergebnissen ist am Nachmittag zu rechnen.

##### Unionsbürger zur Eintragung ins Wählerverzeichnis aufgerufen

EU-Bürger (ausgenommen Deutsche), die in Lahnstein wohnen, können hier an der Europawahl nur dann teilnehmen, wenn sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Dafür ist **bis zum 04. Mai** ein Antrag zu stellen. Die Formulare sind ab sofort bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Rathaus Kirchstraße, erhältlich. Alternativ können die Antragsunterlagen auch online unter [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de) abgerufen werden. Alle Unionsbürger, die seit dem Jahr 1999 bereits einmal einen solchen Antrag gestellt haben, werden automatisch ins Wählerverzeichnis aufgenommen und müssen keinen weiteren Antrag stellen.



## ■ Frauen übernehmen die Macht im Rathaus

Bei strahlend blauem Himmel stürmten die Narren das Rathaus in der Kirchstraße. Angeführt von Tatjana Reuter und Mechthild Maus von der Närrischen Turmgarde (NTG) belagerten die närrischen Weiber am Schwerdonnerstag bereits früh das Rathaus. Ziel war es, die Verwaltung bis Aschermittwoch in närrische Hand zu bringen. Nach einem frechen Schlagabtausch zwischen den Rathauserstürmern und den Verantwortlichen im Rathaus, Paul Arzheimer, Adalbert Dornbusch und Gerd Förster, waren die Jecken nicht mehr zu halten und das Rathaus innerhalb weniger Sekunden eingenommen. Die Stadtspitze wurde abgeführt und an den Pranger gestellt. Das Ziel schien erreicht, doch wo war eigentlich Oberbürgermeister Peter Labonte? Gut getarnt in einer Uniform der NTG hatte sich Oberbürgermeister Peter Labonte als Funkenmariechen gewitzt unter die Angreifer geschlichen und den Versuch unternommen, seiner Verhaftung zu entgehen. Vergeblich - die Narren bemerkten das Täuschungsmanöver, überwältigten den Oberbürgermeister und nahmen auch ihn fest.



## Stadtinfos

### ■ Närrische Tollitäten zum 11. Male im Eine-Welt-Laden



Hohen Besuch gab es im Eine-Welt-Laden in der Frühmesserstraße:

Die Lahnsteinern Tollitäten, Prinz Michael III., ihre Lieblichkeit Lahno Rhenania Kristina I., die Kindertollitäten Jan I und Christina I. und Gefolge machten dort zum 11. Male seit 2004 ihre Aufwartung. Sie alle machten deutlich, wie wichtig die Arbeit dort sei und lobten das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Eva Bonn, 2. Vorsitzende des CCO, erinnerte daran, dass seit 2004 die Aktion „Faire Kamelle“ besteht und dass das CCO diese Tradition bis heute beibehält (leider als einzige Vereinigung in Rheinland-Pfalz). Das CCO unterstützte den Laden auch außerhalb der Karnevalszeit, in dem es dort für bestimmte Anlässe Präsentkörbe und andere Geschenke kaufte.

Hans Rothenbücher, 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt, dankte mit launigen Worten dem hohen Besuch und für die Geldspende, die für ein Projekt in der „Dritten Welt“ verwendet wird. Er ging kurz auf die Bedeutung des Fairen Handels ein und stellte einige Produkte aus dem Eine-Welt-Laden vor.

Der Faire Handel sei in Lahnstein gut vertreten, daher habe Lahnstein 2012 die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt erhalten.

## ■ Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert

### Viele Unfälle beschäftigten die Polizei Lahnstein

#### 3 Verursacher flüchteten von der Unfallstelle

Am vergangenen Mittwoch ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Polizei Lahnstein insgesamt 6 Verkehrsunfälle. Für einen normalen Werktag eine außergewöhnlich hohe Anzahl. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. 3 Unfallverursacher entfernten sich von der Unfallstelle, wobei Dank des Hinweises eines Zeugen ein Flüchtiger ermittelt werden konnte. Nach den beiden anderen fahndet die Polizei derzeit noch.

**Unfallflucht** beging ein Verkehrsteilnehmer, der am Mittwochmittag zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr einen vor dem Anwesen Brückenstraße 2 in Lahnstein geparkten VW-Touran beschädigte. Eine weitere Verkehrsunfallflucht ereignete sich am Mittwochnachmittag zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr in der **Charlottenstraße in Braubach**. Dort wurde ein in Höhe des Anwesens Charlottenstraße 12 geparkter Opel Vectra beschädigt. Auch hier flüchtete der Unfallverursacher von der Unfallstelle.

Die Polizei Lahnstein hofft in beiden Fällen auf Hinweise. Zeugen können sich unter Tel.: 02621/9130 melden.

#### Einkaufswagen versperren Durchfahrt

#### auf der Koblenzer Straße in Lahnstein

#### Kein „dummer Jungen Streich“

Am Mittwochabend kurz vor Mitternacht meldete ein Verkehrsteilnehmer der Polizei Lahnstein mehrere (nicht gesicherte) Einkaufswagen auf der Koblenzer Straße in Lahnstein. Beinahe wäre es zu einem Unfall gekommen. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass bislang unbekannte Personen mehrere Einkaufswagen eines nahegelegenen Einkaufsmarktes quer über die Fahrbahn gestellt hatten und hierdurch eine nicht unerhebliche Gefahrenstelle für den Straßenverkehr schufen. Die Polizei weist darauf hin, dass es sich hier keinesfalls um einen „dummen Jungen Streich“ handelt. Sie ermittelt wegen eines „gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr“, einer Straftat, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe vorsieht. Hinweise bitte an die Polizei Lahnstein, Tel.: 02621/9130.

#### Ehrlicher Finder

Am Donnerstagmorgen, gegen 11.00 Uhr, fand der Betreiber eines Gemüseladens in der Burgstraße in Lahnstein vor seinem Geschäft ein Kellnerportemonnaie mit einem dreistelligen Bargeldbetrag und verständigte die Polizei. Diese konnte bislang den rechtmäßigen Besitzer nicht ermitteln, so dass die Geldbörse als Fundsache dem Fundamt der Stadt Lahnstein übergeben wird. Dort kann sich der unbekannte Verlierer melden. Ein besonderer Dank gilt dem ehrlichen Finder.

#### Polizei Lahnstein mit Karnevalsauftakt sehr zufrieden.

Wenig Arbeit hatte die Polizei Lahnstein mit dem Karnevalsauftakt an Weiberfastnacht. Die Jecken feierten friedlich in den guten besuchten Gaststätten. Am Donnerstagmorgen wurden im Rahmen der Schulwegüberwachung die frohgelaunten und überwiegend kostümierten Schüler am Schulzentrum in Lahnstein überprüft. Dabei wurden etliche Alkoholika, (Bier und Mischgetränke) festgestellt, die plötzlich niemandem mehr gehören wollten. Sie wurden vor Ort entsorgt.

Grölende Personen, die Flaschen umtreten, wurden der Polizei gegen 16:20 Uhr in der Burgstraße in Lahnstein gemeldet. Die zum Teil stark alkoholisierten jungen Männer konnten angetroffen werden. Im Zuge der Ermittlungen wurde festgestellt, dass ein 33-jähriger Lahnsteiner den Glaseinsatz der Haustür eines Anwesens in der Burgstraße eingetreten hatte. Vorausgegangen war ein Streitgespräch mit Bewohnern dieses Anwesens. Gegen den 33-Jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Letztlich erschien am Freitagmorgen, gegen 02:15 Uhr, ein junger Mann auf der Wache und teilte mit, dass er im Maximilians Brauhaus in Lahnstein geschubst und deshalb hingefallen sei, ohne sich dabei jedoch ernsthaft zu verletzen. Aufgrund seiner starken Alkoholisierung konnte der Sachverhalt nicht abschließend ermittelt werden. Zudem ist nicht auszuschließen, dass der erhebliche Alkoholisierungsgrad Ursache des Sturzes war. Diesbezüglich werden weitere Ermittlungen durchgeführt.

#### Trunkenheitsfahrt

Am späten Samstagabend überprüften Beamte der Polizei Lahnstein im Stadtteil Friedrichsseggen die Fahrerin eines Renault Clio. Dabei wurde festgestellt, dass diese spürbar unter Alkoholeinfluss stand. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, zudem muss die Frau mit einem Fahrverbot rechnen.

#### Unfallflucht

Am Donnerstagvormittag, zwischen 10.00 und 11.30 Uhr, wurde ein am Parkplatz des Globus-Warenhauses geparkter blauer Pkw Audi A 4 auf der Beifahrerseite erheblich beschädigt. Der Unfallverursacher - möglicherweise handelte es sich um den Fahrer eines Lkw - entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Die Polizei Lahnstein bittet um Zeugenhinweise unter Tel. 02621/913-0.

#### Mercedesstern abgerissen

In der Nacht von Karnevalssonntag auf Rosenmontag wurde von einem in der Kölner Straße in Lahnstein geparkten PKW Mercedes

der Mercedesstern aus der Halterung gerissen. Hierbei wurde auch der Lack des Fahrzeuges beschädigt. Die Polizei bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

#### Gullydeckel ausgehoben

Am Rosenmontagsmorgen, gegen 07:15 Uhr, meldete ein Verkehrsteilnehmer einen ausgehobenen Gullydeckel in der Kölner Straße in Lahnstein. Dieser war hochkant im Gullyschacht verkeilt und stellte eine erhebliche Gefahrenstelle dar. Geschädigte oder gefährdete Personen sind nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines versuchten gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

#### After Zoch Party in Oberlahnstein verlief weitestgehend ruhig

Aus polizeilicher Sicht weitestgehend ruhig verlief das närrische Treiben in den Oberlahnsteiner Gaststätten nach dem Rosenmontagszug.

Völlig beschäftigungslos verlief der Tag allerdings für die Lahnsteiner Polizei nicht.

Zwei Körperverletzungen mussten die Beamten im Verlaufe des Abends aufnehmen, sowie weitere Streitigkeiten schlichten, die zu eskalieren drohten. Gegen die Beteiligten wurden Platzverweise ausgesprochen.

Zunächst kam es gegen 18:30 Uhr zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen auf dem Turmplatz. Bei Eintreffen der Polizeibeamten hatte sich die Lage bereits beruhigt. Allerdings steht der genaue Tatablauf nicht abschließend fest, so dass weitere Ermittlungen notwendig sind. Zudem wird ein 24-jähriger Lahnsteiner verdächtigt, mit einer Flasche die Scheibe des dortigen Kinos eingeschlagen zu haben.

Anzeigen wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung wurden aufgenommen.

Gegen 22:00 Uhr kam es in einer Gaststätte in der Hochstraße zu einer weiteren tätlichen Auseinandersetzung. Dort schlug ein 58-jähriger Gast einem 57-Jährigen unvermittelt mit der Faust auf das rechte Auge. Dabei ging die Brille des Geschädigten zu Bruch. Hintergrund der Tat dürften Eifersüchteleien sein. Der 58-Jährige muss sich wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung verantworten.

#### St. ElisabethKrankenhaus Lahnstein - Ihr Gesundheitszentrum - GmbH

Darmkrebshotline am 14.03.2014 im Rahmen des Darmkrebmonsats 2014 unter dem Motto „Darmkrebs? Bloß nicht! Dann lieber Vorsorge.“

Im Rahmen des Darmkrebmonsats 2014 unter dem Motto „Darmkrebs? Bloß nicht! Dann lieber Vorsorge.“ finden bundesweit initiiert über die Gastro-Liga e.V. Veranstaltungen und Aktionen entsprechend der sich damit befassender Organisationen, Ärzte und Krankenhäuser statt. An dieser Aktion nimmt auch in diesem Jahr die Innere Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses Lahnstein unter Führung des Gastro-Liga Mitglieds Dr. Günter Wenzel, Leitender Arzt der Inneren Abteilung, teil.



Dr. Günter Wenzel



Christof Esten

Unter der **Telefonhotline 02621/171-1152** werden der leitende Abteilungsarzt Dr. Günter Wenzel, Internist und Gastroenterologe wie auch Oberarzt Christoph Esten, Internist und Gastroenterologe, interessierten Bürgern telefonisch Fragen beantworten und für Auskünfte rund um das Thema „Darmkrebs - Vorsorge ist alles“ zur Verfügung stehen. Nach Schätzung des Robert-Koch-Instituts lag die Zahl der Neuerkrankungen 2013 bei knapp über 70.000 neu erkrankten Personen; das kolorektale Karzinom stellt sowohl für Frauen wie auch für Männer die zweithäufigste Krebstodesursache dar. Das Lebenszeitrisko liegt für die Normalbevölkerung ohne erbliche Vorbelastung bei ca. 6%. 70% der Erkrankungen ereignen sich im Alter zwischen 50 und 80 Jahren und werden in diesem Zeitraum diagnostiziert. Die 5-Jahres-Überlebensrate im Stadium ohne Lymphknotenbefall beträgt über 80%, bei Lymphknotenbefall sinkt diese bereits unter 60% ab. Für Prävention und Früherkennung des KRK stehen umfangreiche Darmkrebsfrüherkennungsprogramme

zur Verfügung, wie der Stuhlttest oder die Vorsorgegedarmspiegelung. Ein 2013 in Kraft getretenes Gesetz sieht in Zukunft vor, analog zum Brustkrebs-Screening jeden gesetzlich Versicherten im vorsorgeberechtigten Alter persönlich zu einer Früherkennungsuntersuchung einzuladen. Darmkrebs kann im Frühstadium endoskopisch auch durch entsprechende Abtragung von z.B. polypösen Veränderungen komplett geheilt werden.

Die Telefonaktion dient dazu, um die Menschen auf die Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung aufmerksam zu machen, sie zur Teilnahme an diesen Untersuchungen zu motivieren und Ihnen die speziellen Methoden, z.B. der sanften Endoskopie nahe zu bringen. Ebenso werden veränderte Empfehlungen hinsichtlich der Vorsorgeuntersuchung bei familiärer Belastung durch Kolonkarzinom besprochen wie auch neue erkannte Risikofaktoren hinsichtlich Ernährung und Lebensstil.

#### Jugendkulturzentrum Lahnstein informiert



In unserem **Malkurs für Jugendliche ab 11 Jahren** sind noch wenige Plätze frei. Treffpunkt ist immer donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im 1. OG des Jukz Lahnstein. Die 10 Einheiten beginnen am Donnerstag, 13.03.14. Kosten: 35 EUR

Anmeldung: Jukz Lahnstein, Wilhelmstr. 59 in 56112 Lahnstein, Tel. 02621/50604 oder per Mail [anjukz@gmx.de](mailto:anjukz@gmx.de)

#### Verkehrseinschränkungen in der Taubhausstraße

Wegen dringend notwendiger Arbeiten der EVM an den Wasser- und Gasleitungen in der Taubhausstraße wird ab dem 10.03.2014 für voraussichtlich 12 Wochen die bergseitig gelegene Fahrbahnseite abschnittsweise gesperrt. Aufgrund der erforderlichen größeren Länge der Baustelle ist eine Ampelanlage installiert. Um Beachtung der im Rahmen der Bauarbeiten notwendigen zusätzlichen absoluten Haltverbote wird gebeten. Die Stadtverwaltung Lahnstein und die EVM bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen.

#### Leslie Moryson & Band



Das ist deutsche Popmusik für Seele, Herz und Ohr. Die Koblenzer Sängerin hat ihr erstes Album mit dem Titel „Ich mag dich“ geschrieben. Voll mit Liedern über das Leben und Lieben, das Leiden und Lachen. Für ihre Texte schöpft sie aus dem vollen Leben und lädt mit Melodien, die das Ohr nur ungerne wieder verlassen, zum Träumen, Tanzen und Mitsummen ein. Was viele nicht wissen - zurzeit hört man ihre Stimme jeden Tag im Radio. Sie ist die weibliche Background-Stimme auf Heinos Erfolgsalbum „Mit freundlichen Grüßen“. Aber Singen ist für Leslie mehr als nur ein Beruf. Dass sie jetzt ihre eigenen Songs schreibt ist eine Berufung, der sie gefolgt ist und die sie jetzt endlich für alle hörbar macht.

**Samstag, 15.03.14, Jugendkulturzentrum Lahnstein, Wilhelmstr. 59, Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr**  
Eintritt: 8 EUR VVK / 10 EUR AK, Karten : 02621 50604



#### Frühlingserwachen in Lahnstein

„Wir für Lahnstein“ macht die Stadt wieder einmal bunter



Ja, ist denn schon Frühling? Diese Frage stellen sich Viele angesichts der sehr milden Witterung. Der Winter war bislang nicht nur in der Stadt am Rhein-Lahn-Eck Fehlanzeige. Die für diese Jahreszeit eher untypischen Wetterkapriolen wirken sich zwangsläufig auch auf die Vegetation aus.

Das WFL-Team Lahnstein hat entsprechend reagiert und bereits einige Blumenbeete mit



Hornveilchen bepflanzt, die jetzt in frühlingshafter Frische und in den Europa-Farben blau-gelb leuchten.

Geliefert wurden die insgesamt 1.100 Pflanzen wie immer durch den städtischen Bauhof, der die Arbeitsgruppe ausgezeichnet unterstützt. Die Sprecherin des WfL-Teams, Erika Labonte, dankte daher dem zuständigen Fachbereichsleiter, Thomas Becher, aber auch dem scheidenden Bauhofsleiter, Klaus Gehrke, und dem städtischen Gärtner, Detlef Bauer, stellvertretend für alle Mitarbeiter von Bauhof und Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit, die dem Stadtbild und den Bürgern der Stadt Lahnstein zugute kommt. Auch der neue Bauhofsleiter, Thomas Back, wurde vom WfL-Team bereits herzlich begrüßt. Back, im letzten Jahr noch Karnevalsprinz in Lahnstein, dankte nun in seiner neuen Funktion den fleißigen Helfern des WfL-Teams für diese gelungene Frühlingsaktion. Damit strahlen Stadt und Lahnsteiner Narren rechtzeitig vor dem Höhepunkt des karnevalistischen Treibens um die Wette.

## Kindergarten- und Schulnachrichten

### ■ Saitenspinner in der Hospitalkapelle Lahnstein

Eingefleischte Fans werden sich freuen, wenn Lahnsteins älteste Folkgruppe diesmal an früherer Wirkungsstätte im Rahmen der VHS-Veranstaltungen am 30. März 2014 um 17 Uhr zum Konzert einlädt. Die jetzt seit 35! Jahren agierende Formation hat mit ihrer unverwechselbaren Musik schon lange einen überregionalen Kultstatus. Im Programm finden sich auch Stücke aus der Folkgründerzeit. Da die Veranstaltungen der Saitenspinner immer gut besucht sind, empfiehlt sich der Kartenvorverkauf. Eintritt: 10 EUR (Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende ermäßigt 7,00 EUR) Kartenverkauf: VHS Geschäftsstelle Bürotechnik Jachmich, Mittelstraße 17 oder Abendkasse



## Kirchliche Nachrichten

### ■ Nachhaltig denken und handeln in der Passionszeit Evangelische Kirche Rhein-Lahn startet Fastenaktion „7 Wochen mit...“ - Abfall vermeiden sowie fair und regional einkaufen

Die am Aschermittwoch beginnende Fastenzeit bis Ostern ist normalerweise von Enthaltsamkeit geprägt. Statt „ohne“ ruft Matthias Metzmacher, Pfarrer für gesellschaftliche Verantwortung der evangelischen Kirche Rhein-Lahn, diesmal allerdings zu „7 Wochen mit...“ auf. Die Fastenaktion soll zu mehr nachhaltigem Denken und Handeln animieren. Zum Mitmachen gibt es mehrere Möglichkeiten. „Wir wollen sieben Wochen mit Produkten aus der Region, aus fairem Handel und mit weniger Müll auskommen“, sagt Metzmacher. Im Internet gibt es eine Checkliste „Zukunftsfähige Ernährung“, die sich ausdrucken lässt. Mit dieser Liste lässt sich herausfinden, wo man bereits im Sinne einer zukunftsfähigen Ernährung handelt und wo noch Potenzial besteht. „Wichtig ist, sich für die Fastenzeit nicht zu viel vorzunehmen“, so der Theologe. Hilfreich könne sein, sich ein kleines Notizbuch als Fastentagebuch anzulegen und dort aufzuschreiben, wann man was gemacht hat, wie viel Zeit und Geld es kostete und wie viel Spaß es gemacht hat. Auf drei inhaltlichen Punkten basiert die Aktion: dem Kauf regionaler Produkte, dem Kauf fair gehandelter Produkte sowie dem Vermeiden von Müll. Zu allen drei Bereichen hat Metzmacher eine Liste mit Informationen und Handlungsanstößen erstellt, die dazu ermuntern, in der Fastenzeit der Theorie die Praxis folgen zu lassen. Während drei Ortsterminen besteht schließlich die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen,

sich auszutauschen und gegenseitig zum nachhaltigen Handeln zu ermutigen. Metzmacher: „Überall in unseren Gemeinden gibt es etwa Möglichkeiten, regionale oder fair gehandelte Produkte zu kaufen, die man selbst nicht kennt, vielleicht aber ein Bekannter.“ Hier sei es der Bauer auf dem Wochenmarkt, dort ein Direktvermarkter, der übers Land fährt, aber auch Supermärkte verfügten über entsprechende Angebote. „Wie wäre es beispielsweise mit einer Verabredung, gemeinsam einzukaufen und zu kochen?“, regt Metzmacher an. Die Besuche in einem Eine-Welt-Laden in Bad Ems, einem Demeterhof in Niederwallmenach und dem Abfallwirtschaftszentrum in Singhofen sollen Wege aufzeigen, noch bewusster Verantwortung zu übernehmen und damit ganz konkret die Wirtschaft national und international zu beeinflussen und einen Wandel zu gestalten. Infos und Unterlagen zum Mitmachen an der Aktion „7 Wochen mit...“ finden sich im Internet unter [www.rhein-lahn-evangelisch.de](http://www.rhein-lahn-evangelisch.de). Sie sind außerdem während folgender Ortstermine zu den drei Themen erhältlich: Donnerstag, 6. März, 17 bis 18.30 Uhr: Weltladen Bad Ems, Römerstraße 72; Mittwoch, 12. März, 17 bis 18.30 Uhr: Demeterhof „Juchems' Hof“ Niederwallmenach, Lindenstraße 15; Donnerstag, 20. März, 15 bis 17 Uhr: Abfallwirtschaftszentrum des Rhein-Lahn-Kreises Singhofen, an der Bäderstraße.



„Auf geht's - den Wandel gestalten!“ Dazu ruft Pfarrer Matthias Metzmacher mit einer Fasten-Aktion in den drei Rhein-Lahn-Dekanaten auf, die zu nachhaltigem Denken und Handeln animiert.

### ■ „Ahlan wa Sahlan“ - herzlich willkommen

Mit diesen arabischen Worten begrüßt man sich in Ägypten.



Wir möchten auch Sie begrüßen und alle Kirchengemeinden in Lahnstein laden Sie ein zu ökumenisch vorbereiteten Gottesdiensten zum Weltgebetstag 2014 am 7. März 2014 in Oberlahnstein - Ev. Gemeindehaus - 15.00 Uhr, unter Mitwirkung der Schulkinder der Evangelischen Kindertagesstätte Kastanienplatz in Niederlahnstein - Ev. Kirche und Gemeindehaus - 18.00 Uhr in Friedland - Ev. Gemeindehaus - 15.00 Uhr in Friedrichsseggen - Ev. Kirche - 15.00 Uhr Wir werden uns bemühen, auch wieder Fahrmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständigen Gemeindebüros. Warum soll ich

denn da teilnehmen? Diese Frage wird immer wieder mal gestellt und ist sicher auch nicht unbegründet, da Versuche, diesen Weltgebetstag in den Fokus zu stellen, manchmal im Sande verlaufen. An diesem Tag feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag, im wahrsten Sinne des Wortes, ein Land ins Gebet nehmen. Fast auf den Tag genau vor 3 Jahren - am 25. Januar 2011 nämlich - begann in Ägypten die Revolution. Da strömten die Menschen auf den Tahrir-Platz und schrien sich ihre Sehnsucht von der Seele: Ihre Sehnsucht nach „Brot, Freiheit, soziale Gerechtigkeit“. Genau zu diesem Zeitpunkt begannen die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit der Arbeit an der Gottesdienstordnung. Die politische Lage Ägyptens hat sich seither mehrfach geändert und seitdem sind viele Erwartungen enttäuscht worden. Aber die Sehnsucht ist nach wie vor groß. Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der

Wüste! Die Forderungen der ägyptischen Revolution bleiben aktuell, Brot, Freiheit, menschliche Würde und soziale Gerechtigkeit! Am Weltgebetstag 2014 und darüber hinaus schließen wir uns diesen Anliegen an. Die ägyptischen Frauen aus dem WGT-Komitee fragen aber auch uns, wonach sehnt ihr euch eigentlich? Ihr habt doch Wohlstand, Freiheit, Gerechtigkeit, aber habt ihr noch Sehnsucht? Auch diese Frage soll in den Gottesdiensten behandelt werden. In ihrer Gottesdienstordnung verbinden die Frauen des ägyptischen WGT-Komitees die aktuellen gesellschaftspolitischen Erfahrungen mit den biblischen Zusagen von „lebendigem Wasser“ und „Wasserströmen in der Wüste“. Das Organisationsteam aus allen Stadtteilen Lahnsteins würde sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

**■ Kath. Pfarrgemeinde Sankt Martin Lahnstein**  
(Kirchorte: St. Martin und St. Barbara, Lahnstein und Heilig Geist, Braubach)



**Samstag, 08. März 2014**, Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer, **Pfarrkirche St. Martin** 11.00 Uhr Dankamt anlässlich der Diamanthochzeit der Eheleute Elisabeth und Heinrich Weinem, musikalisch mitgestaltet vom MGV Frohsinn, 18.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für die Verstorbenen der Familien Krupp-Schlaadt, 6-Wochenamt für Willibert Link, Amt für Marianne Schoofs, Amt für Agnes

Kanz und die Verst. der Familien Gieles und Kanz

**Sonntag, 09. März 2014 1. Fastensonntag**, Lesungen: Gen 2, 7-9; 3, 1-7, Röm 5, 12-19, Evangelium: Mt 4, 1-11, **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Hochamt, Amt für Anne Karst, 10.00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus, **Krankenhauskapelle** 8.45 Uhr Eucharistiefeier, 17.45 Uhr Vesper, **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst, **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Gisela Salzig, Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Ress/Wirges, Amt für Pfarrer Wilfried Bandel, 11.00 Uhr Kinderkirche, **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier, **Kirche Hl. Geist** 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Günter Kluske

**Montag, 10. März 2014, Klinik Lahnhöhe** 19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 11. März 2014, Pfarrkirche St. Martin** 8.30 Uhr Wortgottesdienst, 16.00 Uhr Rosenkranzgebet, **Altenheim St. Martin** 16.30 Uhr Eucharistiefeier, **Kirche St. Barbara** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 12. März 2014, Pfarrkirche St. Martin** 8.30 Uhr Eucharistiefeier, **Krankenhauskapelle** 17.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 13. März 2014, Pfarrkirche St. Martin** 18.30 Uhr Spätschicht im Chorraum, **Krankenhauskapelle** 8.30 Uhr Eucharistiefeier, **Kirche St. Barbara** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 14. März 2014**, Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I., **Pfarrkirche St. Martin** 8.30 Uhr Eucharistiefeier, **Krankenhauskapelle** 16.00 Uhr Taizéandacht

**Samstag, 15. März 2014**, Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester, **Pfarrkirche St. Martin** 18.00 Uhr Vorabendmesse/ Fastenpredigt: „Segen sein“, Amt für Josef und Gertrud Kadenbach, Amt für Hermann und Maria Krekel, **Kirche Hl. Geist** 18.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für Edeltrud Kuch

**Sonntag, 16. März 2014 2. Fastensonntag**, Lesungen: Gen 12, 1-4a, 2Tim 1, 8b-10, Evangelium: Mt 17, 1-9, **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Amt für Ria Geißler, Amt für Margarete und Ignaz Schmidt, Amt für Hanno Zimmermann und die Verstorbenen der Familie, Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Krämer und Schiffer, 14.30 Uhr Taufe Therese Elisabeth Pietzka, Taufe Jasmin Farnung, Taufe Charlotte Mroß, **Kirche Friedrichsseggen** 9.30 Uhr Eucharistiefeier, **Krankenhauskapelle** 8.45 Uhr Eucharistiefeier, 17.45 Uhr Vesper, **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst, **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Gertrud Schnitzius und verstorbene Angehörige, 11.00 Uhr Kinderkirche, **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Pfarrei Sankt Martin Lahnstein (für die Kirchorte St. Martin und St. Barbara, Lahnstein und Hl. Geist, Braubach)**

Achtung! Achtung! Ab sofort liegt der aktuelle „**Blick-Kontakt**“ 1/2014 im Schriftenstand unserer Kirchen zum Mitnehmen aus. Sie können sich hier über alle Aktivitäten informieren und haben wichtigen Adressen und die Gottesdienstzeiten auf einen Blick!

**Termine: Freitag, 7. März Februar 2014**, 15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Basteln und Spielen für Senioren, 16.00 Uhr Pfarrzentrum Hl. Geist: Kommunionkurs, 18.00 Uhr Hl. Geist: Männerschola, 19.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Heringsessen der Kolpingfamilie St. Barbara; anschl. Vortrag des Vereins „Sterntaler -Waisenhäuser für Burkina Faso e.V.“ über ihre Arbeit in Burkina Faso

**Samstag, 8. März 2014**, 10.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Kommunionkurs

**Montag, 10. März 2014**, 14.30 Uhr Pfarrzentrum Hl. Geist: Frauengymnastik und Seniorentanz, 16.00 Uhr Dachsenhausen: Bücherei, 19.00 Uhr Wilhelmstr. 56, Lahnstein: Probe des ökumenischen Kirchenchores, 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Treffen der Wortgottesdienstleiter/innen des Altenheims St. Martin

**Dienstag, 11. März 2014**, 15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Seniorennachmittag - „Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten“, 15.30 Uhr Alter Kirchplatz Niederlahnstein: Kolping-Frauenachmittag: Besuch und Führung im Polizeiamt Lahnstein; anschließend Einkehr in der Gaststätte „Winzerhaus“, 20.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Elternabend der Kommunionkinder von St. Barbara, 20.00 Uhr Pfarrzentrum: Frauentreff St. Martin: Frau Förster zu Gast mit dem Vortrag: „Rückenbehandlung - Dorntherapie“, 20.00 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Treffen der Familiengottesdienstkreise St. Martin und St. Barbara

**Mittwoch, 12. März 2014**, 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Caritassprechstunde, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr St. Barbara: Bücherei, 17.30 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Kinderchorprobe, 20.00 Uhr Pfarrzentrum Hl. Geist: Elternabend der Kommunionkinder von Hl. Geist

**Donnerstag, 13. März 2014**, 10.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Elternfrühstück, 13.30 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Tafelausgabe, 15.30 Uhr Hl. Geist: Bücherei, 19.30 Uhr Gemeindehaus Hl. Geist: Kirchenchor, 20.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Kirchenchor, 20.00 Uhr Pfarrzentrum: St. Martin: Elternabend der Kommunionkinder von St. Martin

**Freitag, 14. März 2014**, 15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Basteln und Spielen für Senioren, 17.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Übernachtung der Kommunionkinder von St. Barbara und Hl. Geist, 18.00 Uhr Hl. Geist: Männerschola, 19.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Spieleabend der Kolpingfamilie im Pfarrzentrum

**Samstag, 15. März 2014**, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Kinderkleiderbasar der Kolpingfamilie

**Veranstaltungen:**

„Auf dem Weg zum österlichen Leben“- Früh- und Spätschichten in der Katholischen Pfarrkirche St. Martin Lahnstein

Gemeinsam den Weg durch die Fastenzeit gehen und sich auf Ostern vorbereiten- dazu laden die Früh- und Spätschichten herzlich ein. Sie finden jeden Donnerstag in der Fastenzeit im Chorraum der Pfarrkirche statt. Beginn war der 6. März mit der Frühschicht um 6.00 Uhr; weitere Frühschichten sind am 20. März, und am 3. April. Im Anschluss an die Frühschicht sind alle herzlich zum Frühstück ins Pfarrhaus eingeladen. Die Spätschichten beginnen um 18.30 Uhr und zwar am: 13. März, 27. März und 10. April. Herzliche Einladung!

**Forum Erwachsenenbildung**

17.03.2014 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin, Europa- platz - „Die Erfahrung der Diaspora in der modernen Welt des Agnostizismus und der Ignoranz“ Referent Franz Moldan, Spiritaner, arbeitet nach langen Jahren in Afrika jetzt in Rostock. Er baut ein neues Kloster auf, das sich ganz der Pfarrseelsorge in der Diaspora widmet.

**Informationen:**

**Reise nach Israel und Jordanien**

Vom 19. bis zum 30.10.14 bieten die Kolpingfamilie St Martin und die Pfarrei Sankt Martin eine 12-tägige Flugreise unter dem Motto „Auf den Spuren Jesu“ nach Israel und Jordanien an. Die Organisation liegt in den Händen von Christian Müller und Simone Raab, die geistliche Begleitung hat Pfarrer Armin Sturm übernehmen. Reisepreis für Flug, Unterbringung und HP (ab 25 Teilnehmer) pro Person im Doppelzimmer: 1.830,00 EUR, Einzelzimmerzuschlag 395,00 EUR.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: chris@mueller-lahnstein.de oder st.martin@lahnstein.bistumlimburg.de. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarrei-stmartin.de

**Theaterbesuch**

Die Kolpingfamilien St. Martin und St. Barbara besuchen die Auf-führung der Theatergruppe der Kolpingfamilie St. Mauritius Kärlich am Ostermontag, 21. April 2014. Gezeigt wird „Der Trauschein“ Komödie von Ephraim Kishon, Beginn ist um 18.00 Uhr. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich bei Ferdi Müller, Tel. 02621 9218434 (für die Kolpingfamilie St. Barbara) und bei Ralf Schneider, Tel.: 02621/40803 (für die Kolpingfamilie St. Martin) melden. Es wird in Fahrgemeinschaft nach Kärlich gefahren.

**Religiöses Familienwochenende**

Der Bezirk Rhein-Lahn bietet vom 21. bis 23. November 2014 auf der Schönburg in Oberwesel ein religiöses Familienwochenende mit dem Thema „Hilde von Bingen“ an. Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr für Mitglieder 60,00 EUR, für Nichtmitglieder 70,00 EUR. Familien mit Kinder unter 17 Jahren zahlen maximal 100,00 EUR

Anmeldeschluss: 01.09.14 bei Peter Bertram, Mittelstr. 10, 56132 Nievern, Tel. 02603 13287.



### ■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



**Freitag, 07.03.**, 15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag unter Mitwirkung der Schulkinder der Evangelischen Kindertagesstätte Kastanienplatz im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

**Sonntag, 09.03.** (Invokavit), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Evang. Posaunenchor Braubach in der Evangelischen Kirche, anschließend Kirchenkaffee

**Montag, 10.03.**, 18.30 Uhr Jugendgruppe ab 16 Jahre im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

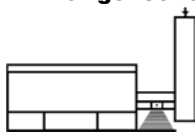
**Dienstag, 11.03.**, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus, 18.00 Uhr Probe der Dekanats-Jugendband im Gemeindehaus

**Freitag, 14.03.**, 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

**Sonntag, 16.03.** (Reminiszere), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

**Montag, 17.03.**, 18.00 Uhr Jugendgruppe ab 13 Jahre im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein



**Freitag, 07.03.**, 18.00 Uhr Weltgebetstag

**Sonntag, 09.03.**, 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrvikarin Schönemann

**Montag, 10.03.**, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

**Dienstag, 11.03.**, 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 20.00 Uhr Chorprobe

**Mittwoch, 12.03.**, 19.30 Uhr Passionsandacht in Dekanatsveranstaltungsraum „Ich bin das Licht der Welt“, Joh. 8

**Donnerstag, 13.03.**, 14.30 Uhr Frauenhilfe, 20.00 Uhr Offenes Singen

**Freitag, 14.03.**, 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 16.03.**, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kappesser

#### Weltgebetstag am 07.03.2014

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41,18ff) Wasser ist das Thema des Gottesdienstes - sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

**Am Freitag, 7. März 2014**, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag, so auch in Lahnstein. **Das Organisationsteam aus Ober- und Niederlahnstein lädt zu folgenden Terminen am Weltgebetstag ein. Oberlahnstein - Ev. Gemeindehaus - 15.00 Uhr Niederlahnstein - ev. Kirche und Gemeindehaus - 18.00 Uhr Friedland - ev. Gemeindehaus - 15.00 Uhr** Wir werden uns bemühen, auch wieder Fahrmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel: 02621-7402.

#### „Ich bin das Brot des Lebens.“ Passionsandachten zu den Ich-bin-Worten Jesu im Johannes-Evangelium

Siebenmal sagt Jesus im Evangelium nach Johannes: „Ich bin ...“. Manche Sätze leuchten einem sofort ein. Zum Beispiel: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Jesus hat man so nötig wie das tägliche Brot, kann dieser Satz bedeuten. Oder auch: Gottes Nähe ist so nährend wie Brot. Aber wie sieht es denn mit einem solchen Satz aus: „Christus spricht: Ich bin die Tür.“ Verschließt dieser Satz nicht mehr als er öffnet? Deshalb widmen wir uns den „Ich-bin-Worten“ in den Passionsandachten in Lahnstein. Ausgehen werden wir von den Glasfenstern, die der Künstler Reinhard Zimmermann in der alten Dorfkirche in Ornbau (Franken) zu den Ich-bin-Worten gestaltet hat. Die Passionsandachten finden jeweils am **Mittwochabend um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Dekanats (Bahnhofstraße 27a)** statt. Beginn ist am Aschermittwoch, **05. März 2014. Herzliche Einladung!**

### ■ Ev. Kirchengemeinde Friedrichsseggen



**Freitag, 7.3.2014**, 15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Friedenskirche, 18.00 Uhr Bibelstunde mit Prediger Karl-Otto Naujoks

**Sonntag, 9.3.2014**, 10.30 Uhr Gottesdienst in Frücht

Während der Passionszeit besteht wieder die Möglichkeit für Gemeindeglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, das Hausabend-

mahl zu erhalten. Wer dieses Angebot annehmen möchte, kann sich im Pfarramt in Frücht unter der Telefon-Nummer 02603/3368 oder 02603/500861 melden.

#### “Geschichten-Telefon“ - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder

02.03. bis 08.03.2014 Esther -4-

09.03. bis 15.03.2014 JESUS liebt Kinder

16.03. bis 22.03.2014 Die Sturmstillung

#### “Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens“

**CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020**

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 - 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail: [help@CHRIS-Sorgentelefon.de](mailto:help@CHRIS-Sorgentelefon.de) [www.CHRIS-Sorgentelefon.de](http://www.CHRIS-Sorgentelefon.de)

### ■ Alt-Katholische Pfarrgemeinde

#### St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord (Reform-Katholiken)

**Freitag, 07. März**, 14.00 Uhr Besuch der neuen Jakobuskirche durch Oberbürgermeister Prof. Joachim Hoffmann-Göttig, Weltgebetstag der Frauen, 15.00 Uhr Ök. Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Andernach, 17.00 Uhr Ök. Gottesdienst in der Christuskirche in Koblenz

**Samstag, 08. März**, 10.00 - 16.00 Uhr Besinnungs- und Kreativtag für Frauen in der Jakobuskirche Koblenz unter dem Thema „Engel“, 18.00 Uhr Konzert in der Jakobuskapelle Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof in Koblenz. Barocke Lautenlieder mit Heidrun Walch, Sopran; Hermann Spitzmüller, Viola da Gamba und Klaus Theis, Laute und Theorbe. Um eine Spende für die weitere Durchführung von Konzerten in der Jakobuskapelle wird gebeten.

**Sonntag, 09. März**, 11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Jakobuskirche Koblenz

**Montag, 10. März**, 18.30 Uhr Ök. Friedensgebet in der Christuskirche Koblenz

**Dienstag, 11. März**, 18.30 Uhr Ök. Bibelabend im Pfarrsaal von Herz Jesu Koblenz, Löhrrondell

Gäste sind zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich willkommen.

**Kirchen:** Jakobuskirche Koblenz-Asterstein, Goebensiedlung, Anton-Gabele-Str. 25, Jakobuskapelle Koblenz, Am Alten Hospital / Ecke Kastorhof

**Kontakt:** Pfarrer Ralf Staymann, Neuer Weg 4C, 56077 Koblenz, Tel. 0261/9882293, Email: [koblenz@alt-katholisch.de](mailto:koblenz@alt-katholisch.de), Website: <http://koblenz.alt-katholisch.de>

### ■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

[www.wallfahrtskloster-bornhofen.de](http://www.wallfahrtskloster-bornhofen.de)

**Sonntag, 09.03.2014, 1. Fastensonntag**, 08:30 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Kreuzwegandacht, Thema: „Jesus stiftet das Eucharistische Opfer“ - P. Hugon

**Sonntag, 16.03.2014, 2. Fastensonntag**, 08:30 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Kreuzwegandacht, Thema: „Die Eucharistie baut die Kirche auf“ - P. Matthäus, 19:00 Uhr - Abendgebet

**werktags:** 08:30 Uhr - Heilige Messe

**Beichtgelegenheit:** sonntags: 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr werktags: 10:00 - 11:45 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

#### Pfarrbüro im Kloster Bornhofen, Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 07:30-13:00 Uhr, Fr. 07:00-13:00 Uhr,

Tel. 0 67 73-95 97 8-10

Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen, Tel.: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20, E-Mail: [kloster-bornhofen.ofm@t-online.de](mailto:kloster-bornhofen.ofm@t-online.de)

### ■ Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara Heringessen



Es gehört schon zu einer langen Tradition, dass die Kolpingfamilie am Freitag nach Aschermittwoch ein Heringessen anbietet. So werden am heutigen Freitag wieder leckere (fangfrische) Heringe (mit Pellkartoffeln) im Gemeindehaus serviert (ab 19.00 Uhr). Alternativ wird auch ein Käsebrot gereicht. Im Anschluss (gegen 20.00 Uhr) informieren Ulrike und Wolfgang Baum vom Verein Sterntaler in einem Bildvortrag über Waisenhäuser in Burkina Faso: „**Hoffnung für Kinder in Not**“. Wer am Heringessen nicht teilnehmen möchte, ist zum Vortrag herzlich willkommen.

#### Frauennachmittag

Die Kolpingfrauen besuchen am Dienstag, 11. März, die Polizeistation Lahnstein und werden dort mit den Abläufen der Behörde vertraut gemacht. Anschließend Einkehr in der Gaststätte „Winzerhaus“ (gegen 18.00 Uhr). Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Alten Kirchplatz.

## ■ Kolpingfamilie Oberlahnstein Gut besuchter Kolping-Karneval



Mit lustigen Weisen eröffnete der vielstimmige Kinderchor Sankt Martin unter der Leitung von Beate Barthelmeß und Pianobegleitung durch Regine Schauern den Kolping-Karneval im Pfarrzentrum am Europaplatz. Nach den Kindern enterzte die Jugend die närrische Rostra: Die Jungkolpinggruppe von Yvonne und Torsten Akkermans zeigte humorvoll das unterschiedliche Duschverhalten von Frau und Mann. Scharfzünftig sezierte der Protokoller Thomas Schneider das Welt- und Stadtgeschehen. Zum Beispiel über den Limburger Bischof: „Sein Umgang mit Mitarbeitern war der reinste Terror, hinzu kam seine Residenz als Mahnmahl, die Topographie des Error.“ Tänzerische, sportliche Höchstleistungen gab es anmutig vom CCO-Solo-Tanzmariechen Kelly Carey, die, trainiert von Jasmin Kalb, das närrische Auditorium entzückte. Der Engel versuchte die Narren ebenso in himmlische Gefilden zu ziehen, wie auch der Teufel einige zu sich, in die Hölle ziehen wollte. Ulrike und Ralf Schneider sorgten mit ihrem Streitgespräch für Lacher. Humor mit bewusst gesetzten Spitzen. Was es im „Backoffice“ des neuen Zentral-Pfarrbüros zum Backen gibt, fragte sich unter anderem das Pastoralteam mit den Pfarrern Barth und Sturm sowie Hella Schröder, Dietmar Wittgenstein und Martina Edrich. Zur Melodie von „Marmor, Stein und Eisen bricht“ wurde die neue, vereinigte Großpfarrei Sankt Martin und der Um- bzw. Einzug ins neue Pfarrhaus besungen. Tosender Beifall stieg in schier bedrohliche Dezibel-Zahlen, als „Family and Friends“ ihren Auftritt beendet hatten. Die Mehr- generationen-Tanzgruppe des NCV war als Bauarbeitertrupp dabei und löste das Problem der relativ niedrigen Hallendecke im Bühnenbereich einfach damit, dass man zu Hebungen und Salto mitten ins Publikum ging. Sandra Unkelbach hatte die akrobatische, vielbeinige Tanznummer mit raffinierten Lichteffekten einstudiert. Alleine von ihrer Besetzung - jung und alt - passt die Gruppe gut zum Kolping-Karneval und wird Jahr für Jahr dankbar und mit offenen Armen empfangen. Mit „Daumen hoch oder runter“ durfte das Publikum die dummen Witze der Herren Schneider und Schild bewerten. Kokolores, der zum Karneval gehört. Zum Western-Saloon mutierte die Narrhalla in der Südstadt beim Wildwest-Can-Can der Tanzgruppe „Hip four Hop“ aus den Reihen des Möhnenclubs Immerfroh. Aufwendige, glänzende Kostüme und natürlich die Tänzerinnen sorgten für einen Augenschmaus. Ein Höhepunkt waren die „Drei Tenöre“ (Ulrike Schneider, Christoph Esten und Stephan Otto), die im Walzertakt hin und her wippten. Die junge Musikgruppe „Die roten Hosen“ zeigte sich einmal mehr als aufmerksame, stimmungsvolle Sitzungskapelle mit vielen kölschen Tön und schwungvoller Tanzmusik. Mit dem Ehrenorden für besondere Verdienste um die Kolping-Fastnacht wurden die beiden Gruppenleiterinnen Jennifer Schäfer und Marina Markelova ausgezeichnet. Der Dreierat mit Elmar Schmitz, Klaus Hohenbild und Hans Dausenau, welcher auch das Lahnsteiner Tollitätenpaar begrüßen durfte, verabschiedete ein zufriedenes, frohgestimmtes Publikum: Es war wieder familiär gemütlich und schön beim Kolping-Karneval.



Auf wundersame Weise wippten die „Drei Tenöre“ akrobatisch auf der Bühne zum Walzertakt



Mit dem Kolping-Orden für besondere Verdienste um die Kolping-Fastnacht ausgezeichnet: Marina Markelova und Jennifer Schäfer

## Vereine und Verbände

### ■ Jahrgang 1955/56 Oberlahnstein

Hallo - die neue Stammtschzeit beginnt, unmittelbar in der Woche nach dem närrischen Fastnachtstreiben! Perfektes Timing! Dieses Mal treffen wir uns am Donnerstag, 13. März, in Oberlahnstein im Restaurant „Al Trullo“ zu italienischen Köstlichkeiten, wie gewohnt ab 19.00 Uhr MEZ. Wir setzen wie immer auf gute Laune und abwechslungsreiche Unterhaltungen bei unserer bunt gewürfelten Stammtschrunde. Das Angebot richtet sich auch an freundliche Neuzugänge, ein herzliches Willkommen.

### ■ Niederlahnsteiner Carnevals Verein (Sitzungsbericht Teil 2)



Sitzungen.

Zwei Freunde im Zwiegespräch, das sind Andreas Korn und Herbert Fuß, die als „Fussisch und Roosisch“ kalauerten. Beate Best-Michel - nach einigen Jahren der Abstinenz wieder auf der NCV-Bühne - erläuterte sehr humorvoll den Unterschied zwischen Frauen und Männern beim Fahrrad fahren, während Klaus Bollinger als „Kiffer“ auftrat. Die Mauerblümchen - Musik-comedy von fünf Frauen mit Witz - sind ebenfalls seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der



Nur noch wenige kennen das Testbild im Fernsehen. Das NCV-Männerballett brachte es mit seinem originellen Outfit wieder in Erinnerung und zeigte Ausschnitte aus der Geschichte des Fernsehens

Das „Synchronschwefelhühnerduo“ Michael Sturmes und Robert Maxeiner löste wahre Lachsalven aus. Als die Mehr- generationentanzgruppe „Family and friends“ die Säle als Bauarbeiter betrat - in Anspielung auf die bevorstehende Renovierung der Rhein-Lahn-Halle - hielt es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen. Trainerin Sandra Unkelbach konnte mit Recht stolz auf ihre große „Tanzfamilie“ sein.

*Köstlich: Klaus Bollinger strapazierte als „Kiffer“ die Lachmuskeln des Publikums*



Die sich selbst als Chaoten bezeichnenden Uwe Unkelbach und Michael Kost waren alles andere als chaotisch, sondern eine super Comedy-Nummer. Stimmungslieferer des Trio MGM alias Michael Güls, Günter Groß und Michael Sturmes sowie in der Rhein-Lahn-Halle die „Botzedresse“. Weitere Höhepunkte des Programms ballten sich im letzten Drittel: Das Männerballett unter Leitung von Heike Meyer-Dönhoff und Co-Trainerin Marion Maxeiner lieferte eine Performance quer durch die Geschichte des Fernsehens.

Die Afrika-Show „Welcome to the jungle“ der Großen Tanzgarde, die ihr Debüt bereits bei der Kreisnarrenkappe feierte, setzte zum Schluss das tänzerische Glanzlicht des Abends. Trainiert wird das über 20-köpfige Damenensemble von Caroline Schneider-Seitz und Melanie Sturmes. Ankündigung: Aufgrund der schon erwähnten Umbaumaßnahmen der Rhein-Lahn-Halle werden im nächsten Jahr



beide Sitzungen in der Stadthalle stattfinden, eine davon an einem Sonntagnachmittag.



Von wegen chaotisch: Uwe Unkelbach und Michael Kost mit ihrer witzigen Comedy-Nummer



Nährischer Nachwuchs: die Mädels der Juniorengarde!



Urkomisch: Die „Fähnchen-Schwenker“ Robert Maxeiner und Michael Sturmes

**Rüdiger Schmidt mit dem NCV-„Baareschesser“ ausgezeichnet**  
Den „Baareschesser“, die höchste vereinsinterne Auszeichnung des NCV, erhielt in diesem Jahr Rüdiger Schmidt, Vereinswirt und Inhaber der Gaststätte „Erker“. Diese Auszeichnung wird von Hans-Peter Münch, Geschäftsmann und Freund des NCV, seit 1989 gestiftet und für besondere Verdienste um das Brauchtum Karneval vom Niederlahnsteiner Carneval Verein verliehen. Geschaffen wurde das Schmuckstück vom Koblenzer Künstler J. Welling. Rüdiger Schmidt übernahm vor über 25 Jahren die Bewirtung in der Rhein-Lahn-Halle.



Ehrung für Rüdiger Schmidt. Der Vereinswirt erhielt den „Baareschesser“ 2014  
Foto: Derdzinski

Da die diesjährige NCV-Karnevalssitzung in der Rhein-Lahn-Halle, aufgrund der bevorstehenden städtischen Baumaßnahmen, vorerst die letzte dort in dieser Form sein wird, bedankt sich der Verein mit dieser Ehrung für die große Verbundenheit von Rüdiger Schmidt zum NCV. So stellt Schmidt außerdem seit vielen Jahren seine Räumlichkeiten der Gaststätte „Erker“ für den internen Aktivenabend dem Verein zur Verfügung.

#### ■ Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V.



Der nächste 24er-Damenstammtisch findet am 11.02.2014 ab 19.30 Uhr im Restaurant „Delphi“ statt.

#### ■ Carneval-Club-Korpskommando-Koblenz 1968 e.V. Hohe Auszeichnungen für engagierte Bürger.



Das jahrzehntelange Engagement von Mercedes für unsere Koblenzer Fastnacht musste Hauptmann Peter Olf, Präsident des Carneval-Club-Korpskommando-Koblenz (CCKK) nicht mehr herausstellen. Da der Bundeswehr-Club fast ebenso lange von Mercedes treue Unterstützung erfährt, war es an der Zeit, endlich einmal Danke zu sagen. Dem Einsatz von Direktor Thomas Millies ist es zu danken, dass der CCKK seinen Mercedes-Schlepper wieder im Rosenmontag einsetzen kann und somit

erneut einen prachtvollen Motivwagen, natürlich wieder mit politischem Motiv, beisteuert. Auch der geschäftsführende Gesellschafter der Koblenzer Brauerei Egon Heckmann hat sich für die Region und für den CCKK besonders verdient gemacht. Der CCKK war der erste Kooperationspartner der Koblenzer Brauerei und bedankte sich für das tolle Engagement für das rheinische Brauchtum Fastnacht. Heckmanns außerordentlichem Einsatz ist es zu verdanken, dass Koblenz und die Region heute noch eine heimische, hier ansässige Biermarke haben. Gründe genug, die beiden Genannten im Rahmen der Prunksitzung zu Ehrenlegionären der Auxilliartruppen des CCKK zu ernennen. Diese hohe Auszeichnung erhalten bis zu zwei Personen im Jahr. Auch unter den Bundeswehr-Karnevalisten gibt es verdiente Personen. Vizepräsident Rhein-Mosel-Lahn (RML) im Bund deutscher Karneval (BDK), Heinrich Rudolf Reinhard, kurz Rolli, zeichnete Präsident Peter Olf aus Lahnstein für dessen 20-jähriges Engagement im Karneval, aber auch für 15 Jahre Lachen Helfen e.V., die Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten aus. Rolli betonte, dass Olf durch seinen persönlichen Einsatz außerordentlich zum guten Verhältnis zwischen Garnison und Bevölkerung beigetragen hat. Eine Vielzahl von Rosenmontagswagen wird von Peter Olf jedes Jahr unentgeltlich auf Betriebs- und Verkehrssicherheit geprüft. Er trägt damit erheblich zur Sicherheit des Rosenmontagszuges bei. Hierfür überreichte Rolli den Verdienstorden des Landesverbandes RML im BDK. Last but not least wurden Frank Pauly und Georg Eberle für ihr langjähriges Engagement für den CCKK ausgezeichnet. Pauly ist zuständig für die Sicherheit innerhalb des CCKK am Rosenmontag und kompetenter Ansprechpartner der AKK. Georg Eberle, ebenfalls Lahnstein, ist seit vielen Jahren Mitglied und als Kassenprüfer des CCKK eingesetzt. Aus den Händen von Geschäftsführer Stephan Otto wurden beide für ihren engagierten Einsatz im Hintergrund mit dem Halsorden der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval ausgezeichnet.





(v.l.n.r.) Peter Olf erhält den Verdienstorden von Rolli Reinhard, mit ihm freuen sich Oberstleutnant Conrad Flachsbarth, Hauptmann a.D. Siegfried Zahalka und Oberstleutnant a.D. Joachim Seuling



Peter Olf zeichnet Egon Heckmann und Thomas Millies für ihr herausragendes Engagement aus

**■ Carneval Comité Oberlahnstein - CCO - „Faire Kamelle“ helfen Projekten in der Dritten Welt**



Schon seit einigen Jahren bezieht das Carneval Comité Oberlahnstein (CCO) einen Teil seines Wurfmaterials für die Lahnsteiner Fastnachtsumzüge beim „Weltladen“ in der Frühmesserstraße. Die Aktion „Faire Kamelle“ hat den Lahnsteinern sogar schon mal vor drei Jahren einen Preis des Vereins „Jecke Fairsuchung“ beschert. Und weil auch 2014 in Lahnstein wieder „Faire Kamelle“ und andere Süßigkeiten aus dem fairen Handel unter das Narrenvolk geworfen werden, konnte das CCO dem Verein des Weltladens auch wieder einen Spendenscheck

überreichen.



Vorsitzender Hans Rothenbücher (links) freute sich, dass das CCO nicht nur in der Person der Zweiten Vorsitzenden Eva Bonn (rechts) sondern auch mit den diesjährigen Tollitäten Prinz Michael III vom rot-weißen Gardeschloss und Lahno-Rhenania Kristina I mitsamt den Lahnsteiner Kindertollitäten Kinderprinz Jan I und Kinderlahno Christina II erschienen war und bedankte sich einmal mehr für die tolle Unterstützung.

**Die CCO-Trockensitzungen sorgten für „massenweise“ Begeisterung Teil II**



Natürlich auf keiner Trockensitzung fehlen durften die Tollitäten des Jahres 2014: Prinz Michael III vom rot-weißen Gardeschloss und Lahno-Rhenania Kristina I mit großem Gefolge und unter dem Schutz der großartig auftretenden Prinzengarde Funken Blau-Weiß mit ihrem General Dirk Ely. Sie stimmten die gut 2.500 Trockensitzungsbesucher auf die kommenden tollen Tage ein und eroberten im Nu die Herzen aller Lahnsteiner und auch aller Besucher „von außen“. Der „Heimatverein“ des Prinzen, die Traditionsgarde Rot-Weiß, bot mit ihrer Tanzshow „Disco Fieber“ auch noch einen tänzerischen Höhepunkt bei den Trockensitzungen. Ein genialer Zusammenschnitt der besten Disco-Hits der wilden Siebziger Jahre, präsentiert mit tollen Tanzschritten und Hebungen und das alles in phantastischen Kostümen, riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin.



„Benny and Friends“ sind die Top-Band bei den CCO-Trockensitzungen, die auch diesmal wieder Vollgas gab und ohne Unterbrechung mit rockigen Hymnen, stimmungsvollen Balladen und heißen Sambarhythmen das Publikum von den Stühlen riss. Was Sarah Weber, Klaus Reifferscheid, Raphael Thörmer, Manfred Legrand, Raphael Otto, Elmar Schmitz und Johannes

Wörle hier musikalisch und von Jörg Eisbach technisch unterstützt leisteten, braucht sich hinter keiner großen Kölner Prunksitzung zu verstecken. Das CCO ist stolz auf diese einmalige Truppe, die in der Mittelrheinregion inzwischen ihresgleichen sucht.



Der Lahnsteiner Nachrichtensender „Der elfte Kanal“ von und mit Manfred „Radscha“ Radermacher setzte in den Trockensitzungen mit seinem Programm in seinem dreißigsten Jahr einen weiteren Glanzpunkt. Er begrüßte die Besucher mit Migrationshintergrund auf rumänisch, verwies auf die Sozialhilfe aus Braubach und kündigte für Friedrichsseggen eine Straßenbeleuchtung an. Und nach dem „Mambo“ hatte auch Edi Wolf endlich seinen Parkplatz gefunden, wenn auch nicht in Niederlahnstein. Der Saal tobte und das Publikum ließ „den Radscha“ erst nach der Zugabe, der Hymne „Du bist Lohnschde“ von der Bühne.



Genau so erging es auch Karl Krämer, der diesmal nur mit halber Fleischwurst am Gürtel und als "Lohnschdener Jung auf Diät" von seinen Erlebnissen erzählte und sich trotz tausendfachem Wiegens ein wenig schwer tat mit dem Abnehmen. Kein Wunder, denn "goot schmeckt die Fleischwurst" dem Karl halt nach wie vor, und sein Publikum liebt ihn halt so wie er ist, was er gesanglich auch mit dem Lied "Er gehört zu mir" (wer schon? Sein Bauch natürlich!) unterstrich.



Abgenommen hätte "Krämersch Karl" auf jeden Fall, wenn er beim CCO-Showballett mitgetanzt hätte, denn diese tolle Gruppe mit ihren Trainerinnen Laura Fuß, Stefanie Muno und Yvonne Ludwig hatten sich die Goldenen Fünfziger Jahre mit dem Rock'n'Roll zum Thema gewählt. Halsbrecherische Hebungen in einer rasanten Choreographie ließen die Jungs und Mädels ihr ganzes Können zeigen und brachten auch das Publikum zu später Stunde zum toben. Ein besonderes Lob ging auch an "Kniff's Cocktail Band, die alle Sitzungen hervorragend musikalisch begleitete und den singenden Bühnenaktiven mit ihrer Live-Begleitung große Sicherheit gab. Auch Julian Kapp und sein Team, das für professionellen Sound und überwältigende Lichteffekte bei drei Sitzungen sorgte, erhielt ein großes Lob von Seiten des Präsidenten, der sich auch bei dem Team um Freddy Saueressig und Ali Hohenbild hinter der Bühne bedankte, denn diese Jungs sorgten stets dafür, dass die Bühne rechtzeitig für die Programmpunkte vorbereitet wurde und die Darbietungen reibungslos "über die Bühne gehen konnten". Beim großen Finale versammelten sich alle Bühnenaktiven, Tänzerinnen und Tänzer, Gardistinnen und Gardisten, Tollitäten und Elferräte noch einmal auf der Bühne und sangen das Lied von den lachenden Augen bevor sie durch den Saal ins Foyer marschierten, wo die anschließende After-Show-Party auf die Gäste und die Aktiven wartete. Doch zuvor griff Vorsitzender Helmut Hohl noch einmal selbst zum Mikrophon und bedankte sich im Namen aller mehr als 300 Bühnenaktiven bei Präsident Markus Krapf, der in seinem elften Präsidentenjahr souverän, humorvoll und mit Niveau ganz großartig die drei Trockensitzungen nicht nur moderiert sondern auch mit eigenen Beiträgen bereichert hatte.

#### ■ Feuerwehr Lahnstein informiert: Alterskameraden feiern Fassenacht!



„Klein aber fein“ - unter diesem Motto stand im Februar das Treffen der Alterskameraden der Feuerwehr Lahnstein - Wache Süd -, welches - da Fastnachtszeit - als Faschingsabend gefeiert wurde. CD's mit Karnevalsliedern sorgten für die notwendige Stimmung an diesem Abend. Horst Jahn trug in seinem karnevalistischem Vortrag die Sorgen und Nöten der Rentner vor und hatte dabei die Lacher auf seiner Seite.



Überraschend, aber erfreulich war auch das Auftreten von dem früheren Feuerwehrkameraden Peter Gras. Kamerad Gras, der in den achtziger Jahren von Lahnstein nach Kamp-Bornhofen übersiedelte, den Kontakt zu seinen Feuerwehrkameraden aus Lahnstein allerdings nie abbrach, trug an diesem Abend nochmals die besten Passagen seiner damaligen Büttenreden aus den Anfangsjahren des Feuerwehrfaschingsballes vor.

Er zog nochmals von 1971 beginnend - erste Feuerwehrfaschings-sitzung - damals im Franzenhof - bis Mitte der achtziger Jahre gekonnt und amüsant über die damaligen Aktiven - heutige Alterskameraden - her und rief damit die frühere Zeit bei den Anwesenden wieder in Erinnerung. Vorgetragene Witze trugen zur weiteren Stimmung an diesem Abend bei. Insgesamt, darüber waren sich alle einig, war es wieder einmal ein schöner und gelungener Abend.

#### Vorschau für den Monat März 2014

Freitag, 21. März 2014, Nächstes Treffen der Alterskameraden - Süd - um 18.00 Uhr im Gerätehaus Braubacher Str.

Mittwoch, 26. März 2014, Teilnahme der Alterskameraden an dem jährlichen Treffen der Alterskameraden des Rhein-Lahn-Kreises mit Besichtigung des Schlachthofes Bayer. Nach der Besichtigung gemütliches Beisammensein im Gerätehaus von Bogel. Treffpunkt 13.00 Uhr am Gerätehaus Braubacher Str.

Hinweis: Die geplante Tagestour nach Kreuztal zur Krombacher Brauerei erfolgt am Donnerstag, 24. April 2014. Anmeldungen hierzu sollen beim ersten Treffen am 21. März erfolgen.

#### ■ Sozialverband VdK-Kreisverband Loreley

Vom 10.03.2014 bis zum 28.03.2014 ist die Kreisgeschäftsstelle in Lahnstein, Frühmesserstraße 5 geschlossen. Vertretung in dringenden Fällen VdK-Kreisgeschäftsstelle Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 54, Koblenz Tel: 0261- 3 44 20 E-Mail: kv-koblenz@vdk.de Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 19:00 Uhr Sozialabteilung des Landesverbandesgeschäftsstelle Mainz Tel: 06131-66 97 0-0 E-Mail: rheinland-pfalz@vdk.de VdK-Kreisgeschäftsstelle Unterlahn, Diez Tel: 06432-2690 oder 978 767-0 E-Mail: kv-unterlahn@vdk.de

#### ■ Sozialverband VdK Ortsverband Oberlahnstein



Der Stammtisch des VdK Ortsverbandes Oberlahnstein findet statt am Mittwoch, 12. März 2014, ab 16.00 Uhr im „Rebstock“. Alle Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich willkommen.

#### ■ VfL Lahnstein

##### Süwag Energie Rhönradcup 2014 VfL Lahnstein



Am Samstag, 15.03.2014, richten wir in der Turnhalle der Goethe-Schule, Stauffenbergstraße 13 in Lahnstein den 6. überregionalen, offenen Pokalwettkampf „Süwag Energie Rhönradcup 2014“ aus.

Es werden 15 Vereine aus ganz Rheinland-Pfalz mit mehr als 100 Turner/innen am Start sein. Nach dem Einturnen beginnt um 10.45 Uhr der Wettkampf. Je nach Teilnehmerzahl ist zwischen 16.00 bis 17.00 Uhr mit der Siegerehrung zu rechnen. Sportinteressierte sind ab 11.00 Uhr herzlich eingeladen, die spannenden

Pokal- und Qualifikationswettkämpfe in den Landes- und Bundesklassen kostenfrei mitzuerleben. Beste Gelegenheit den außergewöhnlichen Rhönradcup sowohl im Nachwuchsbereich als auch im Leistungssport kennen zu lernen.



### Erfolgreicher Saisonstart für Lahnsteiner Judoka

Einen erfolgreichen Start in die neue Wettkampfsaison erlebten die Judoka des VfL Lahnstein beim Bezirksturnier der U10/U12 am 9. Februar 2014 in Bad Ems. Gekämpft wurde in gewichtsnahen Pools. Für den VfL gingen in der Altersklasse U10 Moritz Daniel, Ole Kamphuis, Konstantin Steinhauer und Amin Becheda an den Start. Leider mussten Amin, Konstantin und Ole im gleichen Pool antreten. Alle drei zeigten ansprechende Leistungen und am Ende belegten Konstantin und Amin die dritten Plätze und Ole konnte diesen Pool für sich entscheiden. Ganz stark startete Moritz bei seinem ersten Turnier. Er hatte zwei Kämpfe zu bestreiten, die er beide für sich entschied und somit letztlich auch das Turnier. In der U12 starteten Patrice Budka, Felix Kordon, Jan Jutz, Elias Beaver, Chris Lubitz und Benedikt von Grönheim. Alle Judoka boten starke Leistungen und so konnten sich die Trainer über 5. Plätze von Benedikt und Chris freuen sowie auch über dritte Plätze von Elias, Felix und Patrice. Auch Jan Jutz wusste zu überzeugen und konnte sich am Ende des Tages mit dem zweiten Platz belohnen. Eine Woche später starteten folgende Judokas beim Benny-Maddox-Randori in Limburg: U11: Ole Kamphuis, Finn Papesch, Moritz Daniel, Philipp Oswald, Konstantin Steinhauer, Patrice Budka, Felix Kordon, Benedikt von Grönheim und Chris Lubitz. U14: Sina Daniel, Vivian Schmidt, Nicolas Schmidt, Niklas Groß, Leonard von Grönheim und Moritz Büttner. Die Trainer Sebastian Niel und Nils Lubitz konnten ob der gezeigten Leistungen aller Judokas sehr zufrieden sein, denn 5 erste, 5 zweite und 5 dritte Plätze sprechen für sich und zeigen die guten Leistungen der Lahnsteiner Judoka sehr deutlich. Über weitere Sportangebote des VfL Lahnstein informiert die VfL Homepage unter: [www.vfl-lahnstein.de](http://www.vfl-lahnstein.de)

### Tanzsportclub Rhein-Lahn-Royal Lahnstein Tanzen macht glücklich!

Ob Walzer, Cha-Cha-Cha oder Tango - Tanzsport ist Training für den gesamten Körper. Und: Tanzen baut Stress ab und macht glücklich. Die große Bandbreite von sehr einfach bis fast akrobatischen Tänzen zeigen doch, dass wir uns darin beliebig fordern können. Das macht es für viele Menschen so reizvoll, sich geistig und körperlich dabei nicht nur anzustrengen, sondern auch weiterzuentwickeln. Und das ist keine Frage des Alters. Wenn man darüber nachdenkt, wie man die Freizeit so gestaltet, dass man in Bewegung und sozialen Kontakten bleibt, dann geht am Tanzen kaum ein Weg vorbei. Gerade das wird mit zunehmendem Alter immer wichtiger.



Die Kinder sind irgendwann aus dem Haus, die Familie über die Republik verstreut und es bleiben wenige Dinge, mit denen man sich neu erfinden kann. Dafür ist das Tanzen ein sehr guter Kandidat.

**Tanzen:** Es ist weder unmoralisch, illegal und macht auch nicht dick, trotzdem macht es Spaß.

**Für alle, die gerne tanzen und es lernen wollen. Jeden Freitag ab 20:00 Uhr**

in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Gymnasialstr. 8 in 56112 Lahnstein Der Eingang zur Aula am Ende des Schulhof.  
Info: Hans Wickert 02621/4217  
Mail: [h.wickert@tsc-royal-lahnstein.de](mailto:h.wickert@tsc-royal-lahnstein.de)

### Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V. Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Lahnstein

Am 8. und 9. März 2014 richtet der Schachverein Turm Lahnstein die Jugend-einzelmeisterschaft der Altersklassen U 10 und U 12 des Schachbundes Rheinland-Pfalz aus. Jeweils dreißig Jungen und Mädchen der unter zehn- bzw. unter zwölfjährigen ermitteln in der Mensa des Marion-Dönhoff-Gymnasiums / Realschule ihre Meister und die Qualifizierten zur Deutschen Jugendmeisterschaft.

Der ausrichtende Verein stellt vier Teilnehmer. Die Kinder haben sich über Bezirks- und Verbandsebene für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Mit Teilnehmern, Betreuern und Eltern sind über einhundert Personen am Wochenende in Lahnstein zu Gast. Interessierte Zuschauer sind samstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr willkommen.

### TV Niederlahnstein Mit Aquafitness fit in den Sommer



**Am Montag, 24. März, starten im TV Niederlahnstein die neuen Fitness- und Gesundheitskurse im Lahnsteiner Hallenbad.**

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Angebot für Fitness & Gesundheit liegt der TVN voll im Trend, was die große Nachfrage nach unseren Kursen zeigt! Daher werden Ihnen ab Montag, dem 24.03. neue „10 Stunden-Kurse“ von 20:00 bis 21:00 Uhr im Lahnsteiner Hallenbad in der Blücherstrasse angeboten. Der „Gesund-

heits-Kurs“ ist ideal bei Rücken- u. Gelenkproblemen, Schwangeren und Allen die übergewichtig sind. Unser „Fitness-Kurs“ richtet sich an jüngere und sportlich aktive Teilnehmer. Beide Kurse finden unter der Leitung unserer langjährig erfahrenen Übungsleiter Jürgen Rosenthal, Anja Wißfeld und Anne Hares sowohl im Schwimmer- wie auch im Nichtschwimmerbecken statt! Bei entsprechender Nachfrage ist ein weiterer Kurs ab 21:00 Uhr vorgesehen! Ein Kurseinstieg ist in der Regel auch nach dem 24. März montags um 19:45 Uhr im Hallenbad noch möglich. Trainiert wird in der Gruppe bei unterstützender Musik sowohl im flachen wie auch im tieferen Wasser. Bewegung im Wasser ist aufgrund der physikalischen Verhältnisse (Die Dichte des Wassers ist etwa 1000 mal größer als die der Luft!) effektiver, gesünder und einfach „spritziger“ als sonstiger Sport! Die Kräfte des Wassers werden sinnvoll genutzt. Durch Wasserauftrieb, -widerstand u. -druck werden die Körperwahrnehmung geschult, die Muskulatur gekräftigt, Ausdauer trainiert und gleichzeitig Ihre Sehnen, Bänder und auch Gelenke geschont! Ob nur Schwimmen, Wassergymnastik ohne aber auch mit Handgerät wie z. B. Poolnudel, Ball, Schwimmbrett, diverse Hanteln und Frisbee Scheibe, alles ist möglich. Natürlich dürfen da auch verschiedene Wasserspiele, Zirkeltraining, Aquajogging und Aquarobic nicht fehlen. Dabei wird für Alle, auch für Schwangere, Unsportliche und Menschen mit Übergewicht in diesen Kursen etwas geboten! Lassen Sie sich überraschen! Die Kursgebühr (incl. Eintritt Hallenbad) beträgt 65,00 Euro, Mitglieder zahlen lediglich 40,00 Euro! Kursteilnehmer können für einen geringen Beitrag Ihre Kinder mitbringen, die dann im nassen Element unter Aufsicht nach Herzenslust planschen können! Wer Lust auf Aquafitness hat, melde sich bitte bald und verbindlich an bei Anne Hares (Fon: 02621-61280 / Handy: 0157-36115944), Anja Wißfeld (Fon: 02621-7647), Heike Hoppe (Fon: 02621-9219398) oder Jürgen Rosenthal (Fon: 02621-7553 / Fax: 02621-6289023). **Die Kursgebühr wird von vielen Krankenkassen (u. a. DAK) zum Teil oder auch ganz übernommen! Die Kurse sind mit dem Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit ausgezeichnet! Teilnahmebescheinigungen gibt es auf Wunsch am Ende des Kurses.**

### Erste TGO-Jugendvollversammlung



Am 18.03.2014 findet von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Turnerheim die erste Jugendvollversammlung der TGO statt. Ziel ist es einen Jugendrat zu gründen und eine Jugendordnung zu verabschieden. Der Jugendrat hat direktes Vorschlagsrecht beim TGO-Vorstand. Die erste Aufgabe des Jugendrates soll es sein, einen Kinderausflug und einen Jugendausflug in 2014 zu gestalten. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und jung gebliebene von 10-27 Jahren. Unter der Regie des Sportausschusses Anja Sturm und

Stefanie Muno-Meier wird dieser Abend gemeinsam mit der Übungsleiterin Sandra Müller gestaltet. Wir bitten alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser Altersgruppe gehören, die Kinder und Jugendlichen auf diesen Termin aufmerksam zu machen und zum mitmachen zu aktivieren. Jugendliche und Kinder sollen in der TGO einen Platz erhalten, wo sie mitgestalten und mitmachen können. Die Zukunft unserer TGO ist Eure Aufgabe. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

### FSV Rot-Weiß Lahnstein

[www.fsv-lahnstein.de](http://www.fsv-lahnstein.de)

#### Einladung Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu der Mitgliederversammlung unseres jungen Vereins am Freitag, 21.03.2014, ein. Die Mitgliederversammlung beginnt um 19:00 Uhr in der Mensa des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Lahnstein, Oberheckerweg 2-4.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Eröffnung der Mitgliederversammlung; 3. Totengedenken; 4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 5. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 6. Genehmigung der Tagesordnung; 7. Protokoll der Mitgliederversammlung 2013; 8. Jahresbericht des Vorstandes; - Vorsitzender; - Geschäftsführer; 9. Bericht der „Abteilungen“; -





Jugendabteilung; - Senioren (Damen und Herren); - AH; 10. Finanzbericht der Schatzmeisterin; 11. Bericht der Kassenprüfer; 12. Entlastung des Vorstandes; 13. Wahl eines Kassenprüfer; 14. satzungsgemäß gestellte Anträge; 15. Verschiedenes; 16. Schlusswort des Vorsitzenden.

**Spielplan vom 07.03.2014 bis 14.03.2014 :**

**Samstag, 08.03.2014**

**D-Junioren, Leistungsklasse Meisterschaftsspiel**

11:00 FSV RW Lahnstein - JSG Dieblich

**E-Junioren, Kreisklasse Freundschaftsspiel**

13:00 TuS Dahlheim II - FSV RW Lahnstein

**C-Junioren, Leistungsklasse Meisterschaftsspiel**

15:10 JSG Lay - FSV RW Lahnstein

**B-Junioren, Kreisklasse Meisterschaftsspiel**

16:45 FSV RW Lahnstein - JSG Arzbach

**Sonntag, 09.03.2014**

**F-Junioren, Hallen Kreismeisterschaft**

10:00 - 13:15 Runde 4, Gruppe 3, Spielort Mülheim-Kärlich,

**FSV RW Lahnstein**

**Herren, Kreisliga D Meisterschaftsspiel**

11:00 SV Weitersburg II - FSV RW Lahnstein

**F-Junioren, Hallen Kreismeisterschaft**

14:00 - 16:30 Runde 4, Gruppe 4, Spielort Mülheim-Kärlich,

**FSV RW Lahnstein II**

**Dienstag, 11.03.2014**

**E-Junioren, Leistungsklasse Meisterschaftsspiel**

17:30 TuS RW Koblenz II - FSV RW Lahnstein II

**Mittwoch, 12.03.2014**

**B-Junioren, Kreisklasse Meisterschaftsspiel**

18:30 JSG Hillscheid - FSV RW Lahnstein

**Freitag, 14.03.2014**

**A-Junioren, Leistungsklasse Meisterschaftsspiel**

19:30 FSV RW Lahnstein - TuS RW Koblenz

**Jahreshauptversammlung**

**AH Nord treffen sich am 14.03.2014**

Zur Jahreshauptversammlung der AH Nord sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen. Beginn ist am 14.03.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“. Im Anschluss an die Versammlung findet das traditionelle gemeinsame Abendessen statt.

#### ■ AWO Kinderferienlager Aspich e. V.

**Karneval ist nun vorbei und schon geht es los!!!**

In diesem Jahr öffnet das Kinderferienlager Aspich vom 28.07.14 - 22.08.14 für alle Kinder im Alter von 4 - 13 Jahren.

Anmeldungen bekommen Sie ab sofort bei:

- Service Center Lahnstein
- Verbandsgemeinde Braubach
- Tourist Information Lahnstein u. Braubach
- Getränkehandel Korn Niederlahnstein

oder am 1. Mai direkt im Kinderferienlager sowie

auf unserer Homepage: [www.awo-ferienlager.aspich.de](http://www.awo-ferienlager.aspich.de). Fragen zur Anmeldung: 02621-635 98 11. Die ersten 180 Kinder deren Anmeldung und Geld bei uns eingegangen sind, können sich auf abwechslungsreiche Ferienwochen freuen. Das Team vom Kinderferienlager freut sich darauf, wieder viele Kinder in unserem Camp begrüßen zu dürfen.

#### ■ DRK-Ortsverein Lahnstein

Hiermit laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins Lahnstein ein zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 am Montag, 17.

**März 2014, um 19.30 Uhr** im Depot - Hermann-Doneth-Straße 2

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Neuaufnahmen/Ehrungen; 3. Annahme der Niederschrift der letzten Versammlung; 4. Bericht des Vorsitzenden; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht des Aktiven Dienstes; 7. Bericht über die Sozialarbeit; 8. Bericht der Seniorengymnastikgruppe; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters; 11. Annahme des Haushaltsplanes 2013; 12. Beschaffungen; 13. Verschiedenes.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung des Ortsvereins beschlussfähig ist.

#### ■ Schifferverein Lahnstein

Erneut gut besucht war der Stammtisch des Schiffervereins Lahnstein, der diesmal im Gasthaus „Zum Anker“ stattfand. Neben den interessanten Gesprächen stand die Erörterung über die Internet-Seite des Schiffervereins. Unter der Adresse [www.schifferverein-lahnstein.de](http://www.schifferverein-lahnstein.de) findet man nach der kompletten Überarbeitung und

Aktualisierung der Seite durch den Webmaster Rudi Hoffmann ein buntes Spektrum aus der Gegenwart und Geschichte des Vereins.



Nach der Vorstellung des Vorstandes, des Vereinslokals und der Chronik werden Termine, Aktuelles und Berichte veröffentlicht. Hoch interessant sind dann die Veröffentlichungen zum Museum (beim Vorsitzenden Rolf Dasting), zur Lahnschiffahrt (die noch von zahlreichen Vereinsmitgliedern betrieben wurde) und über das Hochwasser und Eis in Lahnstein. Der Frauengruppe der „Delphinen“, die aus dem Schifferverein hervorgegangen ist, wird ein eigenes Kapitel gewidmet.



Mitglieder des Schiffervereins im „Anker“

#### ■ Lokführer - Stammtisch - Lahnstein



Die ehemaligen Lokführer treffen sich am Montag, 10. März 2014, um 15.00 Uhr im Gasthaus Winzerhaus in Lahnstein.

#### ■ Hoch schlugen die Stimmungswogen der Narretei



Lachen ist gesund. Grund genug dafür bot der närrische Stammtisch des Musik-Freundeskreises DiFeNo im narreteierprobten Lahnsteiner Winzerhaus. Mit Unterstützung der ehemaligen Aktiven des Kirchenchores von St. Martin erlebten die rd. 30 kostümiert erschienenen Teilnehmer eine fröhliche Sause mit Carnevalschlager und Büttenvorträgen. Zudem trug Maria Kissel als Gesangssolistin mit bekannten Ohrwürmern aus Operette und Musicals zum Gelingen des beschwingten Abends bei. Groß war die Überraschung als das Kinderprinzenpaar 2014 mit Jan I und Christina II sowie dem gesamten Hofstab den

Musikfreunden ihre Aufwartung machten. Olli Krech untermalte das Ganze mit heiteren Witzeinlagen und einem rheinischen Carnevalspotpourri. Nächstes Treffen des Stammtisches ist 28.3. im Restaurant Dachkopf (Kleins-Hof).



## Politische Vereine und Wählergruppen

#### ■ CDU-Lahnstein

**CDU-Lahnstein und Landratskandidat Günter Groß treffen Investor für Güterbahnhof**



Anlässlich einer gemeinsamen Arbeitssitzung der CDU-Stadtratsfraktion, des Vorstandes des CDU-Stadtverbandes und CDU-Landratskandidaten Günter Groß trafen sich die Lahnsteiner Christdemokraten mit Herrn Dr. Thorsten Neumann, Geschäftsführer der Firma MEBEDO GmbH aus Koblenz, zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Dr. Neumann stellte in

einem umfassenden Statement seine Pläne für den Bereich des ehemaligen Güterbahnhofgeländes in Oberlahnstein vor. Hier soll durch ihn als Investor ein Technologiezentrum für die chemische Industrie und junge Unternehmer in diesem Wirtschaftszweig realisiert werden. Viele Fragen der Lahnsteiner Kommunalpolitiker schlossen sich seinen Ausführungen an, wobei alle Christdemokraten von dem Wunsch getragen werden endlich in dieser schier endlosen Geschichte des Güterbahnhofes zu einem positiven Ergebnis und Weiterentwicklung zu kommen. Kernfragen waren natürlich die Problematik der Altlasten und die Situation einer Schutzzone für die dort vorkommenden Mauereidechsen.

Auch hier hat Dr. Thorsten Neumann mit großer Sachkenntnis probate und umsetzbare Lösungsvorschläge parat, die es ermöglichen werden im Konsens mit der Lebensweise der schützenswerten Reptilien dort investieren zu können. In einem Step-by-Step Verfahren wird man auch der Altlastenproblematik gerecht werden können. Erste konkrete Gespräche wurden bereits geführt. Nach ausführlicher Diskussion stellten CDU-Vorsitzender Johannes Lauer und CDU-Landratskandidat Günter Groß klar, dass eine derartige Investition in diesem Gebiet ausdrücklich gewünscht wird und man gerne die noch zu erarbeitende Detailplanung wohlwollend prüfen wird.

Allerdings müssen nach Auffassung der Lahnsteiner Christdemokraten die Belange der dort schon angesiedelten Firmen im gemeinsamen Einvernehmen berücksichtigt werden. Letztendlich verbinden alle Beteiligten die große Hoffnung, dass nach fast zwanzig Jahren Brache und einigen vergeblichen Entwicklungsversuchen, es nun endlich zu einer zukunftsfähigen Nutzung des ehemaligen Güterbahnhofes kommen kann.



#### ■ Alternative für Deutschland (AfD) Kreisverband lädt zum Bürgerdialog in Nastätten ein

Zu einem weiteren Bürgerdialog lädt der Kreisverband Rhein-Lahn alle interessierten Bürger, Mitglieder, Förderer und Unterstützer recht herzlich ein. Wir treffen uns am 14.03.2014 um 19.00 Uhr im Restaurant Zur Akropolis Altes Rathaus, Römerstraße 1, 56355 Nastätten.

Unser Dialog Mitte Februar übertraf bezüglich der Besucherzahl alle Erwartungen und ist für uns ein Indiz, dass die Alternative für Deutschland (AfD) in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Thematisiert wurden an diesem Abend unter anderem der Bahnlärm im Mittelrheintal, Kindertagesstätten und die Versorgungssicherheit in unserem Kreis. Stark kritisiert wurde die Tatsache, dass immer mehr EU-Verordnungen in ihrer Umsetzung vor allem die kommunalen Haushalte belasten. Hier müssen sich die Kreise und Kommunen gegenüber Land, Bund und EU mehr Gehör verschaffen. Um an der Europawahl teilnehmen zu können und auch vor Ort in Brüssel als kritische Stimme wahrgenommen zu werden, hat die AfD in den letzten Wochen bundesweit mehr als 11.000 Unterstützungsunterschriften gesammelt, notwendig waren lediglich 4.000 Unterschriften. Entgegen vieler Falschmeldungen in den Medien bejaht die Alternative für Deutschland ein Europa souveräner Staaten mit einem gemeinsamen Binnenmarkt.

Wir fordern aber ein Europa der Bürger, keines der Kommissare und Lobbyisten. Im Fokus der Politik sollte immer zunächst das Wohl der Bürger stehen. Entgegen der Auffassung der etablierten Parteien befürworten wir daher Volksentscheide. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Bürger sich bei Entscheidungen in wichtigen Sachfragen wiederfinden.

Kommen Sie zu unserem Bürgerdialog und machen Sie sich selbst ein Bild von unserer jungen Partei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie unter [www.afd-rhein-lahn.de](http://www.afd-rhein-lahn.de).

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

#### ■ Alten- und Pflegeheim Hildegard von Bingen

Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege  
Tel.: ..... 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333



**Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz**

**GStB** [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)

Anzeige

#### ■ Kommunen klagen für bessere Finanzausstattung

Eine Reihe von Kommunen erwägt, beim Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) Klage gegen die Reform durch das neue Landesfinanzausgleichsgesetz (L FAG) einzureichen. Nach Auffassung der rheinland-pfälzischen Kommunen wird das neue Gesetz in Verbindung mit dem Landeshaushalt 2014/15 den unmissverständlichen Vorgaben des VGH-Urteils vom 14.02.2012 nicht gerecht. Darin hatte der VGH das Land verpflichtet, ab 2014 einen spürbaren Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise zu leisten. Die Reformschritte sind jedoch unzureichend, um die Finanzlage insbesondere der finanzschwachen und hoch verschuldeten Städte, Kreise und Gemeinden spürbar zu verbessern. Die kommunalen Spitzenverbände werden das weitere Vorgehen koordinieren. Weitere Infos: [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de) unter Aktuell/Presse.

## Wissenswertes

#### ■ Deutsche Rheuma - Liga Rheinland - Pfalz e.V.

Örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Ems  
Zeiten für das Funktionstraining in der Lahntalklinik, Bad Ems,  
Adolf - Bach - Promenade 11

##### Montags:

Wasser: 17.15 FB / 18.00 / 18.30 / 19.00 Uhr FB

Trocken: 17.15 / 18.05 Uhr FB

##### Dienstags:

Wasser: 17.45 / 18.15 / 18.45 Uhr, Trocken: 17.00 Uhr

##### Mittwochs:

Wasser: 17.15 / 17.45 / 18.15 / 18.45 / 19.20 Uhr

Trocken: 18.35 / 19.35 Uhr

##### Donnerstags:

Wasser: 17.15 / 18.00 / 18.30 / 19.00 Uhr

Trocken: 17.15 / 18.05 Uhr

##### Freitags:

Wasser: 16.30 Uhr, Trocken: 17.20 Uhr

Zeiten für das Funktionstraining in der AOK - Klinik, Bad Ems,  
Viktoriaallee 27

##### Montags:

Wasser: 17.00 / 17.30 / 18.15 / 18.45 Uhr, Trocken: 17.30 Uhr

##### Mittwochs:

Wasser: 17.00 / 17.30 / 18.45 Uhr, Trocken: 18.05 Uhr

Zeiten für das Funktionstraining in der Emser Therme, Bad  
Ems, Viktoriaallee 25

##### Dienstags:

Wasser: 9.30 / 10.00 / 10.30 / 11.00 Uhr

Trocken: 9.30 / 10.00 / 10.30 / 11.00 Uhr

##### Donnerstags:

Wasser: 9.30 / 10.00 / 10.30 / 11.00 Uhr

Trocken: 9.30 / 10.00 / 10.30 / 11.00 Uhr

##### Freitags:

Wasser: 13.00 / 13.30 / 14.00 / 14.30 Uhr

Trocken: 13.00 / 13.30 / 14.00 / 14.30 Uhr

**Ansprechpartner: Dieter Schweikard, Tel. 02603/507106**

#### ■ Vereine müssen Steuererklärung abgeben Finanzämter verschicken Aufforderung

Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und Organisationen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (z.B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindergärten, Naturschutzvereine usw.) in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben. Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck Gem 1) abgeben und Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte beifügen.

Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen identisch ist, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber in den nächsten Tagen eine schriftliche Aufforderung des Finanzamts zur Abgabe der genannten Unterlagen erhalten. Wie bei anderen Steuerpflichtigen werden keine Steuererklärungs-Formulare mehr an die Vereine versandt. Die benötigten Vordrucke können im Internet von dem „Formularcenter“ des Bundesministeriums der Finanzen unter [www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de) (Formularcenter > Formulare A - Z > Gemeinnützigkeit) als ausfüllbare pdf-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Erklärungen können auch elektronisch



über ELSTER ([www.elster.de/elster\\_soft\\_nw.php](http://www.elster.de/elster_soft_nw.php) > dort weiter über „Körperschaftsteuererklärung > elster.de > elster online Portal) übermittelt werden. Wenn die Vereine bzw. ihre Vorstände über keinen Internetzugang verfügen, können die Vordrucke ausnahmsweise bei dem zuständigen Finanzamt abgeholt werden.

#### ■ Dem Waldkauz auf der Spur

Nach einer kurzen Einführung in die Biologie und Ökologie unserer einheimischen Eulen soll mittels einer Lockpfeife versucht werden, den Waldkauz im Wald nachzuweisen. Treffpunkt der Veranstaltung, die am **Freitag, dem 07.03.2014** um 18.30 Uhr beginnt, ist der Parkplatz am Spießborn in Lahnstein. Es ist mit einer Dauer von 2,5 Stunden zu rechnen. Manfred Braun, Naturschutzreferent der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, und Naturparkreferentin Ursula Braun werden die Leitung übernehmen. Die Exkursion ist gut für Kinder und deren begleitende Eltern geeignet. Es wird empfohlen, eine Taschenlampe mitzubringen.

- Anzeige -

#### ■ Volksbank unterstützt Fairtrade

Die Welt ein Stück menschlicher und gerechter zu machen, ist das Ziel der Fairtrade-Bewegung. Der Faire Handel ist ein kontrollierter, weltweiter Handel, bei dem Erzeuger einen stabilen Mindestpreis für ihre Produkte erhalten. Jetzt gibt's auch für die Kunden der Volksbank in Lahnstein fair gehandelten Kaffee. Direktor Günter Groß orderte gleich 5 Kilo vom Eine-Welt-Laden in Lahnstein. „Ab sofort bieten wir unseren Kunden Fairtrade-Kaffee während des Beratungsgesprächs an“, so der Bereichsleiter Vertriebservice. Die Volksbank Rhein-Lahn unterstützt somit die Bemühungen der Organisation, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern und Beschäftigten durch Fairtrade-Preise zu verbessern.



Von links: Der Kaffeeautomat der Volksbank Rhein-Lahn am Salhofplatz in Lahnstein wird umgestellt. Wolfgang Gold (Leiter Firmenkundengeschäft), Uwe Kewitz (Leiter Privatkundengeschäft) mit Bernhard Kilbinger, Brunhilde Knöll sowie Hans Rothenbücher von der ‚AG für eine Welt Lahnstein‘ und Direktor Günter Groß befüllen den Kaffeeautomat mit Fairtrade-Kaffee.

#### ■ Stressbewältigung durch Meditation Informationsveranstaltung am 10. 3. 2014

„Ich kann nicht mehr abschalten“, „ich komm nicht mehr zur Ruhe, meine Gedanken gehen ständig im Kreis“ - Nervosität, Konzentrationsstörungen, „Interesselosigkeit und körperliche Reaktionen sind Ausdruck von Überforderung durch Stress. Längst ist Burn out zum Alltagsphänomen geworden, immer mehr Menschen werden arbeitsunfähig wegen chronischer Überlastung. Dabei spielen neben äußeren Belastungen wie Zeitdruck und Arbeitsverdichtung auch selbstgemachte Stressfaktoren eine Rolle. Dazu gehören etwa überhöhte perfektionistische Ansprüche an sich selbst oder die Haltung, es allen recht machen zu wollen. Eine hilfreiche Methode zum Entschleunigen und zur Entspannung ist die Achtsamkeitsmeditation. Der US-Verhaltensmediziner Prof. Jon Kabat-Zinn an der renommierten University of Massachusetts hat die ursprünglich buddhistische Tradition aufgegriffen und zu einem weltanschaulich neutralen Training weiterentwickelt unter dem Namen MBSR (Mindfulness=Achtsamkeits-Basierte Stress-Reduktion). Die Teilnehmer lernen in der Meditation, freundlich mit ihrem Körper und ihrer Seele umzugehen, belastende Alltagssituationen in Beruf und Familie besser zu ertragen und Gelassenheit zu finden. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit oder den Sorgen der Zukunft tritt zurück, der Meditierende spürt und genießt immer

bewusster den gegenwärtigen Moment. Der Geist findet allmählich zur Ruhe. Meditiert wird im Liegen mit dem Bodyscan, im Sitzen und Gehen und bei gemeinsamen Yogaübungen. Vertiefte Selbstwahrnehmung und der Austausch im Gruppengespräch helfen dabei, die Kompetenz in der Stressbewältigung zu erhöhen. Das Erkennen persönlicher Stressverstärker ermöglicht, entsprechende Denk- und Verhaltensmuster zu relativieren. Zunehmend interessiert sich auch die Forschung für die Achtsamkeitsmeditation. Der Neurowissenschaftler Dr. Ulrich Ott von der Universität Gießen berichtet über positive Effekte der Meditation nicht nur bei der Stressbewältigung, sondern auch bei Schmerzpatienten, Stoffwechselerkrankungen, psychosomatischen Erkrankungen und Depressionen. Die 8wöchigen Trainingskurse beinhalten ein wöchentliches Treffen zum Üben und Austausch. Ausdauer und tägliches Üben zuhause mithilfe von CDs sind nötig, um auch größere Belastungen mit Gleichmut zu bewältigen. Die Krankenkassen geben einen finanziellen Zuschuss zu den Kursen als Präventionsmaßnahme. Am Montag, 10. Februar um 18h wird das Konzept von Prof. Kabat-Zinn vorgestellt in einer Informationsveranstaltung in der Naturheilpraxis Loboda in Lahnstein, Koblenzerstr. 4. Der Referent Hannes Kölle ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und ausgebildeter Meditationslehrer. Neben der Theorie werden auch praktische Übungen angeboten. Als Oberarzt im Psychosomatischen Krankenhaus Lahnhöhe leitet er dort seit Jahren Meditationsgruppen. Kontakt: [info@erika-hannes-koelle.de](mailto:info@erika-hannes-koelle.de)

**Seminarraum „Insel Oberau“**  
80 qm/32 Stühle,  
16 gr. Matten, PC, Beamer  
**www.lionahies.de**  
Insel Oberau 14, Fachbach  
0 26 03 / 23 96

**BBB mbH · Tel.: 01 57 / 30 06 34 10**

**Raumservice – Wohnungsräumungen – Umzüge  
Gartenpflege – Tapezierarbeiten – Renovierungsarbeiten  
Büroumzüge – Grundreinigungen – Metallschrottsortung**

Wir sind bundesweit, 24 h, rund um die Uhr für Sie da!

**Festnetznummer: 0 26 21 / 6 28 84 81**

**Ihr Printprodukt  
im Rampenlicht -  
mit LW-flyerdruck.**

Kompetente Beratung,  
hochwertiger Druck und  
zusätzlicher Gestaltungs-  
service.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

**LW-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck



Küchen zum  
Wichtigsten!  
**Küchenstudio**  
**KOCHEMS**  
über 40  
Jahre

56112 Lahnstein • Bahnhofstraße 10 • ☎ 0 26 21 - 6 26 22

**Jeden Sonntag  
von 13-16 Uhr  
schauoffen!\***

[kochems-kuechen@rz-online.de](mailto:kochems-kuechen@rz-online.de)

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT

[www.kuechen-kochems.de](http://www.kuechen-kochems.de)

\* keine Beratung, kein Verkauf



**Dieter Hens**  
\* 9.5.1940  
† 5.1.2014

**Danksagung**  
**Herzlichen Dank**

Für die zahlreiche Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den schweren Stunden des Abschieds entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost zu erfahren, wie geschätzt und beliebt mein Mann, unser Vater und Schwiegervater, unser Opa war.

Wir sind stolz und dankbar für die wundervollen Jahre mit ihm.

Er bleibt der – stille – Mittelpunkt in unserem Leben.

Du fehlst uns.  
Rita Hens  
Daniel Hens und Familie  
Carsten Hens und Familie

Lahnstein, im Februar 2014



*Der Mensch, den wir lieben,  
ist nicht mehr da, wo er war,  
aber überall, wo wir sind  
und seiner gedenken.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank Dr. med. Kremer-König und dem Pflegepersonal im Altenheim St. Martin Oberlahnstein.

Werner und Margret Ries  
Sascha und Familie

Lahnstein, im März 2014



**Gräberfeld im Blumengarten**

Koblenz 20km  
Neuwied 40km  
Rheinböllen 40km

15 Jahre Dauerpflege  
Einmalig 380 € und  
Namensschild 199 €

Telefon 0228 97 63 490  
www.deutsche-friedhofsgesellschaft.de  
Am Flamarium | 56340 Dachsenhausen

Deutsche Friedhofsgesellschaft



**Familienanzeigen - Statt Karten**

VERLAG WITTICH

## Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Mittwoch, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Freitag, 17.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**

Buchhandlung Mentges - Ludwig Leopold  
Hochstraße 43  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/25 37

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartnerin**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebiets-  
verkaufsleiterin  
**Simone Schreiber**

Fon: 067 72 / 49 87 74  
Mobil: 0 171 / 6 47 41 26  
[s.schreiber@wittich-hoehr.de](mailto:s.schreiber@wittich-hoehr.de)



Verkaufs-  
Innendienst  
**Alexandra Bertus**

0 26 24 / 9 11 - 2 24

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr**  
**Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205  
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123  
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115  
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110  
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115  
Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111  
Annahme private Kleinanzeigen Fax 125  
Rechnungserstellung Tel. 211  
Rechnungserstellung Fax 165  
Redaktionelle Beiträge Tel. 191  
Redaktionelle Beiträge Fax 195  
Zustellung Tel. 146  
Zustellung Fax 145

**FTP-Übertragung:**

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

Auf Anfrage

**E-Mail-Adressen:**

Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[lahnstein@wittich-hoehr.de](mailto:lahnstein@wittich-hoehr.de)  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen







In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Enkel und Neffen

**Elias Prüm**  
\* 31.01.2011 † 02.03.2014

Du warst unser Sonnenschein,  
du hast gekämpft und doch verloren.

Opa, Oma, Tantchen, Benny  
und Tante Karin

Lahnstein, im März 2014

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können, die man lange  
getragen hat, das ist eine tröstliche,  
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



*Weinet nicht,  
sondern schaut zum Himmel  
und lacht mit mir,  
denn ich habe meinen Frieden gefunden.*


Wir nahmen Abschied von

**Hilde Britschgi-Langner**  
geb. Britschgi  
geboren am 16. August 1945  
gestorben am 23. Februar 2014

In stiller Trauer  
Die trauernden Hinterbliebenen

56112 Lahnstein, C.S.-Schmidt-Straße 48

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



**IMPRESSUM:**  
Die Wochenzeitung "Rhein-Lahn-Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24/911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
**ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)**  
**Redaktions-eMail: [presse@lahnstein.de](mailto:presse@lahnstein.de)**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.  
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Danksagung**

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen



**Anita Gräf**  
geb. Lips  
\* 23.6.1930 † 8.2.2014

entgegengebracht wurden.  
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Elfi und Günther Klein  
und Familie  
Detlef und Christine Gräf

56112 Lahnstein, im März 2014



*Danke*

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Verstorbenen

*Liesel Abraham*

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Maiwald**  
**Familie Hänsch**

Lahnstein, im März 2014

**ANZEIGEN-ANNAHME**  
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

per E-Mail  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

per Telefon  
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax  
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich  
direkt an Ihr  
Bestattungsunternehmen





# RHEIN-LAHN-KREIS

Anzeige kw 10

## AKTUELL



### 119 Teilnehmer

#### bei der 100. Seniorenwanderung

Schon die Teilnehmerzahlen sprechen eine deutliche Sprache: Genau 119 Teilnehmer waren bei der Jubiläumswanderung der Wandergruppe des Seniorenbüros „Die Brücke“ dabei. Und nicht nur diese 100. Wanderung, sondern auch praktisch alle der früheren Touren waren ähnlich gut besucht – womit die Seniorenwanderung wohl das erfolgreichste Projekt des Seniorenbüros ist.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte am 13. April mit 17 wanderfreudigen Senioren, doch schon bald stieg die Teilnehmerzahl auf rund 100 Personen an, die allmonatlich nicht nur etwas für die eigene Fitness tun, sondern auch in netter Gesellschaft die herrliche Natur und Landschaft unserer Heimat genießen wollen. Die ausgesuchten seniorengerechten Strecken führen durch die unterschiedlichsten Regionen, zu interessanten Plätzen und Orten, wobei die gut informierten Wanderführer immer so Manches zur Geschichte und Kultur zu berichten wissen. Stets ist auch eine gemütliche Schlussrast mit anregenden Gesprächen mit der Wanderung verbunden. Und alles geschieht ohne jeglichen Vereinszwang! Für Kontinuität spricht die Tatsache, dass einige der Wanderer von den 100 Touren bei 88 dabei waren. Den Jubiläumswanderern wehte jetzt ein recht kühler Wind um die Nase, als Wanderführer Klaus Weldert die große Gruppe in Richtung Dörscheid führte. Durch das offene Feld war bald die Rheinhöhe erreicht mit einer herrlichen Aussicht auf die gegenüber liegenden Orte, auf die Schönburg und das Gündelode-Filmhaus. Unterhalb des Dorfes grasen normalerweise auf einem Feld Alpakas. Doch an diesem Tag zeigten die Tiere wenig Interesse an der großen Menschenmasse und hielten sich versteckt. Auf dem Rheinsteig marschierte die Gruppe weiter über die „Schwedenschanze“, die wohl im Dreißigjährigen Krieg angelegt wurde. Am Aussichtspavillon gab es zur Feier des Tages eine kleine „Stärkung“ als Geste der Anerkennung seitens des Seniorenbüros. Der Rückweg durch den Ort war dann auch schnell geschafft. Beim Festmenü mit „Gaisburger Marsch“ und „Wanderer-Creme“ waren dann alle im Schlussrastlokal zusammen gekommen. Das eigens an diesem Morgen „gegründete“ „Brücken-Trio“ sorgte mit unterhaltsamer Live-Musik für die entsprechende Stimmung. Und die Wanderer zeigten, dass sie nicht nur auf Schusters Rappen die Heimat erkunden, sondern selbige auch kräftig besingen können! Bühnenreife Vorträge und ein Solo-Gitarrenspiel rundeten das kleine Jubiläumprogramm ab. Das Seniorenbüro bedankte sich mit dem Heimatjahrbuch des Rhein-Lahn-Kreises beim Initiator der Wandergruppe Manfred Lipphardt für das langjährige und erfolgreiche Engagement und seine große organisatorische Tätigkeit. Ein herzlicher Dank ging auch an die Wanderführer und alle treuen Wanderer.

### Frauenschicksal in den „Goldenen Zwanzigern“

Aus ihrem historischen Roman „Triumph des Himmels“ liest die Autorin Andrea Schacht am Donnerstag, 13. März 2014, im Kreishaus des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems. Die Veranstaltung findet aus Anlass des „Internationalen Frauentags“ statt und ist eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises mit der Bad Emser Buchhandlung Adam. Der „Internationale Frauentag“ hat eine

lange Tradition und unterschiedliche Wurzeln: Für die einen symbolisiert er den „klassenkämpferischen Frauenkampf“ und für andere einen „feministischen Kampf“. Auch heute treten die Frauen an „ihrem“ Tag weiterhin für die traditionellen Ziele der Gleichberechtigung ein. Seit vielen Jahren lädt die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises alljährlich am „Internationalen Frauentag“ zu besonderen Veranstaltungen, z. B. Kabarett-, Literatur-, Musik- oder Theaterdarbietungen, ein. In diesem Jahr steht der Roman „Triumph des Himmels“ und damit das Schicksal einer jungen und mutigen Frau, die in den „Goldenen Zwanzigern“ Jahren ihren Weg geht, im Mittelpunkt der Veranstaltung. Gelesen wird der Roman von der Autorin selbst, Andrea Schacht. Die Autorin hat damit fast ein „Heimspiel“, da sie zwar in Schleswig-Holstein geboren ist, ihre Kinder- und Jugendzeit allerdings im Westerwald verlebte. Anna Schacht studierte in Koblenz Werkstofftechnik und in Bielefeld Betriebswirtschaft und arbeitete dann als Ingenieurin viele Jahre im industriellen Großanlagenbau. Seit 1992 widmet sie sich ausschließlich dem Schreiben und erfüllt sich damit ihren langgehegten Traum. Während eines Urlaubs gab ein schwarzer Hotelkater die Initialzündung für ihren ersten Roman, seitdem spielen immer mal wieder Katzen in ihren Büchern eine wichtige Rolle. Ein Schwerpunkt von Andrea Schacht sind Historienromane.

Im Roman „Triumph des Himmels“ erfährt die junge Berliner Journalistin Emmalou 1925 von einer abenteuerlichen Unternehmung: der Rallye von Paris nach Berlin. Sie ist wie elektrisiert und will das Rennen mit dem Flugzeug begleiten, um mit einem sensationellen Bericht Anerkennung zu finden. Doch bei einem Blick in die Teilnehmerliste entdeckt sie einen Namen, der alte Erinnerungen in ihr weckt, die sie längst vergessen glaubte... Wer mehr von der Geschichte dieser starken, jungen Frau in den „Goldenen Zwanzigern“ Jahren erfahren möchte, hat dazu am Donnerstag, 13. März, um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses, Insel Silberau 1, in Bad Ems Gelegenheit. Eintrittskarten gibt es ab sofort an der Information des Kreishauses, in der Buchhandlung Elisabeth Adam, Römerstraße 51, 56130 Bad Ems sowie an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro. Weitere Informationen bei der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-285, E-Mail: gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de.

### Kreismusikschule Rhein-Lahn erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Gleich zweimal erfolgreich waren Schüler der Kreismusikschule Rhein-Lahn beim 51. Regionalscheid des deutschlandweiten Wettbewerbs, der jetzt im Landesmusikgymnasium in Montabaur veranstaltet wurde.

Der erste Preis in der Altersstufe II der Ensemblewertung ging an das Querflöten Trio mit Marie Gras aus Lahnstein, Lara Jost aus Lykershausen und Leon Walter aus Friedrichsseggen, die von ihrer Musikpädagogin Mareike Faber in vielen gemeinsam Proben auf den Wettbewerb vorbereitet worden waren.

Und in der Solowertung Klavier überzeugte der 13-jährige Jerome Stephan aus Herold die Jury mit seinem virtuoseren Spiel und erreichte in Altersstufe III einen 2. Preis.

Da hat sich das viele Üben doch wirklich gelohnt, freut sich seine Klavierlehrerin Elvira Ivanchov. Lutta Findeklee, die Leiterin der

Kreismusikschule Rhein-Lahn, zeigte sich begeistert über das hervorragende Abschneiden der Schülerinnen und Schüler und gratulierte ihnen sehr herzlich.



Ein erster Preis beim Regionalscheid des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ ging an das Querflötenensemble der Kreismusikschule Rhein-Lahn unter Leitung von Mareike Faber.

### „NeNa's“ bald auch in Braubach, Osterspai und Kamp-Bornhofen

Rund um die Loreley und Nastätten gibt's schon welche, und auch im Bereich Diez/Hahnstätten, Bad Ems/Nassau und Filsen sind sie aktiv: die „Netten Nachbarn“, kurz „NeNa's“ genannt.

Und bald soll es sie auch in Braubach, Osterspai und Kamp-Bornhofen geben. „NeNa's“ sind Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfebedürftige, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und zu entlasten.

Sie helfen dabei – auf Anfrage – mit den verschiedensten Serviceleistungen: Spaziergänge, Einkäufe, Hilfe bei Behördengängen, Begleitung zum Arzt, kleine Reparaturen sowie einfach einmal nach dem Rechten sehen.

Die „Netten Nachbarn“ helfen unentgeltlich – lediglich Auslagen und Fahrtkosten sollen ersetzt werden. Diese organisierte Form der Nachbarschaftshilfe ergänzt bestehende Angebote ergänzen und bietet aktiven Menschen eine interessante und vielseitige ehrenamtliche Betätigungsmöglichkeit.

Da das Projekt noch nicht flächendeckend im Kreis vertreten ist, hat das Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises „Die Brücke“ gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Lahnstein beschlossen, neben den bereits bestehenden „NeNa“-Gruppen weitere Nachbarschaftshilfegruppen für Braubach, Osterspai und Kamp-Bornhofen zu gründen.

Deshalb werden alle Personen und Institutionen, die an einer späteren Mitarbeit im Projekt „Netten Nachbarn“ Interesse haben, gebeten, sich bis zum 1. April 2014 zu melden. Es ist geplant, bei einer Info-Veranstaltung am 10. April um 15.30 Uhr im Pfarrheim Filsen alle offenen Fragen zu klären.

Ansprechpartnerinnen sind Uschi Rustler vom Seniorenbüro „Die Brücke“, Tel.: 02603/972-336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de oder Peggy Reyhe und Ilka Nink vom Pflegestützpunkt Lahnstein, Tel.: 02621 /9408-20 oder -69, E-Mail: p.reyhe@psp-rhein-lahn.de oder i.nink@psp-rhein-lahn.de.





## Alkoholtherapie in 3 Wochen

Jede Sucht entsteht im Gehirn. Wer Sucht heilen will, muss zuerst die gesunde Biochemie im Gehirn wieder herstellen. Durch jahrelangen Alkoholkonsum ist das Botenstoffsystem stark beschädigt. Ohne Alkohol erscheint das Leben kalt und grau, nichts macht mehr Freude. Erst wenn Glücksbotenstoffe vom Gehirn wieder selbst produziert werden, hat eine Alkoholtherapie Aussicht auf Erfolg.

Der Schlüssel dazu heißt Neuro-Elektrische Stimulation (NES) - eine Art Elektroakupunktur, mit Elektroden hinter dem Ohr, anstatt Nadeln. In zahlreichen Studien wurde bewiesen, dass durch dieses Verfahren die Ausschüttung von Dopamin, Serotonin und Endorphin angeregt wird. Die Folgen für den Süchtigen im Alkoholentzug sind erstaunlich. Durch NES sind seine Entzugssymptome stark reduziert. Seine Stimmung ist schon nach wenigen Tagen gut und motiviert. Jetzt entfalten die nach den neuesten Methoden angewandten, psychologischen Therapiemaßnahmen ihre volle Wirkung.

Was im klassischen Entzug mehr als 6 Wochen dauert, erreicht die NESecure®-Therapie bereits nach drei Wochen und das mit höheren Erfolgsaussichten. Nämlich Spass und Freude an einem Leben ohne Alkohol. \*)

NESecure®complete ist daher ein ideales Konzept für Selbständige, Manager, Führungskräfte und alle Selbstzahler, die endlich vom Alkohol loskommen wollen.

### Vorteile des NESecure®-Entzugs:

#### Sanft

- Geringe Entzugssymptome, niedriger Suchtdruck
- Hohe Motivation und gute psychische Verfassung
- Diskreter und respektvoller Umgang

#### Schnell

- Nur drei Wochen für Entgiftung und Entwöhnung

#### Nachhaltig

- Geringe Abbruchrate, niedrige Rückfallquote
- Wiederhergestelltes Botenstoffsystem
- Effektive Betreuung in der Zeit danach

\*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der NESecure-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.

Anzeige

**IMMOBILIENWELT**  
Kauf · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche  
Immobilien Anzeigenannahme 02624/911-0

## Nähe Nastätten – provisionsfrei

EFH mit ELW in ruhiger Lage,  
6 Zimmer, Wohn-/Esszimmer mit Küche, 3 Bäder,  
2 Kaminanschlüsse, HWR, Terrasse, Carport  
**KM 695,00 € • Telefon 06431 / 2841 00**

## Risiko absichern

Ein eigenes Heim gehört für die meisten Menschen zum Familienglück. Ist es doch gerade für Kinder der ideale Ausgangspunkt, um die Welt zu erkunden. Und der sichere Hafen, in den sie heimkehren, wenn die Welt einmal nicht so freundlich war. Angesichts der Vorteile der eigenen vier Wände und des guten Gefühls, sein eigener Herr zu sein, sollte kein Hauslehaber vergessen, sich und seine Lieben gegen die wichtigsten Risiken abzusichern. Dazu gehört nicht zuletzt der Tod des Hauptverdieners einer Familie.

Gerade die jungen Familien unter den Hausbesitzern müssen an alle Eventualitäten denken, wenn sie die Zukunft der Kinder und den ei-

genen Lebensstandard für den Fall der Fälle mit einer Risikolebensversicherung absichern möchten. Dabei geht es um zweierlei: erstens um die vollständige Rückzahlung der Darlehensschuld, zweitens um den Lebensunterhalt. Solange die Kinder klein sind, ist es für allein-erziehende Eltern schwer, einen finanziellen Rahmen zu schaffen, in dem sie sorgenfrei aufwachsen können. „Finanztest“ empfiehlt für eine Risikolebensversicherung je nach Lebenssituation das Drei- bis Fünffache des Bruttojahreseinkommens als Versicherungssumme. Muss eine Immobilie abbezahlt werden, addiert man die verbliebene Darlehenshöhe plus Nebenkosten dazu. *djd*

**Immobilien Anzeigenannahme 02624/911-0**

Zu **Ostern Urlaub** in einem gepflegten **Reisemobil oder Wohnwagen**.

Fragen Sie nach unserem **Oster-Angebot**.  
**www.urlaubeinmalanders.de**

*In eigener Sache!*

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ausschließlich die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG und unsere Verteilfirma MvG Zeitungsvertrieb GmbH für die Verteilung des „Rhein-Lahn-Kurier“ (RLK) in der Stadt Lahnstein und allen ihren Stadtteilen zuständig sind.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

1. Der Erscheinungstag des „RheinLahn-Kuriers“ ist am Freitag. Die Zusteller sind angewiesen, den RLK noch am selben Tag an die Haushalte zu verteilen. Wird Ihnen der RLK bis samstag um 15.00 Uhr zugestellt, ist das jedoch noch rechtzeitig.
2. Sollten Sie den RLK einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an Frau Riekenberg unter Telefon 02624/911-143 oder -156  
Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)



Alle Infos über das innovative  
NESecure®-Verfahren für den  
schnellen und sanften Alkoholentzug

[www.nesecure.de](http://www.nesecure.de)

kostenlos 0800 700 9909

# K.ZINK- GRAVUREN

**Pokale • Schilder • Stempel • Zinn**  
Gravuren für Industrie und Handel  
Reliefgravuren für Prägwerkzeuge und Formen



**Karlheinz Zink**  
Graveurmeister  
Frühmesserstrasse 38  
56112 Lahnstein

Tel.: 02621-50946  
Fax: 02621-50186  
E-Mail: [info@zink-gravuren.de](mailto:info@zink-gravuren.de)  
[www.zink-gravuren.de](http://www.zink-gravuren.de)

**Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.15 - 18.00 Uhr**

STELLENMARKT

*aktuell*

Stellen Anzeigenannahme  
02624/911-0

**Wir sind auf der Suche nach Ihnen...**

## Reinigungskraft in Teilzeit

Für unsere Senioreneinrichtungen Hildegard von Bingen in Koblenz-Horchheim suchen wir als Verstärkung unseres Teams eine Reinigungskraft. Sie haben Interesse an einem modernen Arbeitsplatz und tragen die Zielsetzungen unserer Einrichtung gemeinsam mit uns? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Unser Angebot:

- moderner Arbeitsplatz
- Einsatz in Teilzeit
- angenehmes und kollegiales Betriebsklima

### Wir erwarten:

- aktive Mitgestaltung des Arbeitsprozesses
- Motivation, Freundlichkeit und Teamfähigkeit
- Umsetzung der hauseigenen Hygiene- und Qualitätsmaßstäbe
- verantwortungsvolles Arbeiten
- Tätigkeit vor- oder nachmittags nach Dienstplangestaltung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

### Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Alten- und Pflegeheim Hildegard von Bingen**  
Emser Straße 242, 56076 Koblenz-Horchheim  
[www.h-v-b.de](http://www.h-v-b.de)



## DER BETTENPROFI

**Peter Zahlten**

- Matratzen und Lattenroste
- Luftbetten + Wasserbetten
- Seniorengerechte Schlafsysteme
- Massivholzbetten nach Maß



Koblenzer Str. 25  
56133 Fachbach

**02603 - 506761**

Ich schenke Ihnen *Gesundheit!* [www.der-bettenprofi.de](http://www.der-bettenprofi.de)

## Malermeisterbetrieb Sven Herbel

... und alles läuft rund.  
Innenraum- und Fassadengestaltung

Markstraße 9 | 56112 Lahnstein

Tel: 02621/6286238

Fax: 02621/6286239

Mobil: 0171/7915827

Email: [malermeister-herbel@web.de](mailto:malermeister-herbel@web.de)

**Flexibel**  
**Wandelbar**  
**Umweltbewusst**  
**Anpassungsfähig**

## W. Lenz Bau GmbH

- An- & Umbau
- Trockenlegungen
- Altbausanierung
- Pflasterarbeiten
- Kleinausschachtung
- Reparaturarbeiten

**T 02621.922 046**

Ahlerhof 6 • Lahnstein

## Zahngold • Altgold

### Barankauf zum Superpreis

Wir kaufen:

Gold – Münzen, Zahngold, Bruchgold, Omaschmuck

Silber – Besteck, Tablett, Schmuck, Münzen

Unabhängig von der Menge

(auch kleinste Mengen lohnen sich für Sie)

**Hausbesuche nach Absprache möglich!**

### Sonderaktion

## Pfand- und Schmuckhaus Stein

Schlossstraße 53, 56068 Koblenz,

Telefon: 0261/9142071

## Personal-Anzeigen

sollten – ebenso wie die Werbung – die **Visitenkarte** einer Firma sein.

Die Erfahrung lehrt nämlich, dass viele Stellensuchende auch die **Aufmachung** und die **Größe** einer Anzeige bewerten.

Danach beurteilt mancher den **Wert** der Stellung sowie die **Bedeutung** und das **Ansehen** der personalsuchenden Firma.

Nicht nur der Text, auch die **äußere Form** Ihres Stellenangebotes sollte sich daher dem **Ruf** und der **Größe** Ihres Unternehmens **anpassen**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.  
Telefon 02624/911-0 oder senden Sie eine E-Mail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



*Stellen suchen & finden*



## STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0



## BURGFÜHRER(IN) AUF BURG LAHNECK GESUCHT

Halbtags­tätigkeit nach Dienstplan im Rahmen des Gesetzes über geringfügig Beschäftigte.

Bewerbung nur aus Lahnstein oder nächster Umgebung.

Zuschriften an: Frfr. R. v. Preuschen, Rheiuferstr. 11, 56340 Osterspai

**STELLENMARKT**  
aktuell

**Damit Ihr neuer Job den Nagel auf den Kopf trifft!**

Aktiv nach Stellen suchen im Stellenmarkt aktuell in Ihrer Wochenzeitung!

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen Chemie-Konzerns. Für unseren Standort in Miehlen suchen wir ab sofort



### einen Mitarbeiter (m/w) auf Minijob-Basis für den Bereich Personal.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Stammdatenpflege und Zeiterfassung
- Erstellung sozialversicherungsrechtlicher Meldungen
- Allgemeine administrative Aufgaben im Personalwesen

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Routinierter Umgang mit den MS-Office-Programmen
- Grundlagenwissen im Lohnsteuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an POLYNT GmbH, Frau Andrea Beitzel, Kieselstr. 2, 56357 Miehlen.

## Ausbildung?!?... ... ist das was zählt!

Interessierst Du Dich für eine fachlich fundierte und gute Ausbildung?

Oder... bist Dir noch nicht sicher, wo Deine Interessen und Schwerpunkte liegen und was Du lernen möchtest?



### Dann bist Du bei uns richtig!

Mit der **Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte** findest Du einen modernen Arbeitgeber im sozialen Dienstleistungsbereich und kannst folgende Berufe erlernen:

- Exami­nierte Altenpflegefachkraft
- Altenpflegehelfer/in
- Bürokaufmann/frau
- Koch/Köchin
- Gebäude- und Systemtechniker/in

Daneben kannst Du in den angebotenen Berufen eine bezahlte Berufsorientierung absolvieren, um Deine Entscheidung zu festigen. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

### Interessierst Du Dich?

Dann sende uns Deine Online-Bewerbung an: [kontakt@stiftung-friedenswarte.de](mailto:kontakt@stiftung-friedenswarte.de)  
oder informiere Dich im Web unter: [www.diakoniewerk-friedenswarte.de](http://www.diakoniewerk-friedenswarte.de)









• Heizöl • Brennstoffe • Gase

## Hartholz-briketts

Buche Palette (96 Pakete) 222,- €

Brückenstraße 8 | 56132 Nievern | Telefon: 0 26 03 / 1 34 08  
Fax 0 26 03 / 91 99 72 | E-Mail: heizoel-salzmann@t-online.de

**NEU!** **BOCK** **AB 8. MÄRZ 2014**

HOTEL · RESTAURANT · CATERING-SERVICE

## FRÜHSTÜCK & BRUNCH

BEI BOCK'S

<p><b>FRÜHSTÜCKSBUFFET</b> SAMSTAGS VON 8 BIS 12 UHR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· versch. Feinkostvariationen</li> <li>· Waffeln zum Selberbacken</li> <li>· verschiedene Säfte</li> <li>· Rührei mit Speck</li> <li>· und vieles mehr</li> </ul> <p>Samstags p.P. € 9,80</p>	<p><b>BRUNCHBUFFET</b> SONNTAGS VON 10 BIS 14 UHR</p> <p>Wir erweitern unser Frühstücksbuffet um Filterkaffee und Tee und ab 12 Uhr um leckere Hauptgerichte und ein süßes Finale</p> <p>Sonntags p.P. € 19,80</p>
---	--

Lahnstein · Westallee 11 · Tel. 0 26 21 - 26 61 · www.hotel-restaurant-bock.de

NUR AM 8. MÄRZ

ZU JEDEM WEBER® GRILL

EIN FANPAKET\* GESCHENKT



DER ANPFIFF ZUM FRÜHLINGSSTART  
JETZT BEI IHREM WEBER® PREMIUM HÄNDLER

### Neueröffnung Webershop

DAS WEBER® FAN-PAKET



WEBER® FANTRIKOT

WM-GUIDE MIT TOLLEN WM-REZEPTEN

**HÖBER**  
WIR helfen bauen + renovieren!

**BauFachmarkt**  
www.hoeber-baufachhandel.de  
Gewerbegebiet · Stockland 1  
56412 Niederelbert  
Tel.- ☎ 0 26 02 - 93 100 · Fax 93 10 20

### SONDERAKTION

Auf alle 2013er Modelle schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer.



WEBER.COM DER GRILL. DAS ORIGINAL.

\* Nur am 08.03.2014 und solange der Vorrat reicht.

# Gastroreinigung

Folgen einer nicht gereinigten Abluftanlage:

- ⇒ evtl. keine Versicherung im Brandfall
- ⇒ Keine ausreichende Abzugsleistung
- ⇒ Zu hoher Stromverbrauch
- ⇒ Belästigung der Gäste durch Fettgeruch
- ⇒ Totalausfall der Anlage / Küche



**Eine Nummer für Alles**  
**0 1 5 7 7 / 7 2 0 8 9 1 8**

Kostenloser Angebotstermin vor Ort Reinigung  
zum Festpreis  
Abluftreinigung Markus Groß  
Friedrich-Ebert-Straße 19 \* 53489 Sinzig  
Bundesweit Tätig

## Wohnzimmerschrank

gut erhalten, zu verkaufen.



Höhe: 1,45 m  
Breite: 1,23 m  
Preis: 50,- €  
☎ 01 52 - 56 60 25 45

## Stefan Günther GmbH

Gas- und Wasserinstallation

### Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturen
- Modernisierung
- Erstellung von Neuanlagen
- Wartung von Gasanlagen



**Wir sind ein Team:**  
**Dieter Kimmel & Stefan Günther**

56112 Lahnstein · Hintermauergasse 46 a  
**☎ 0 26 21 / 43 47**

# Kommunalwahlen 2014 Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten  
Ihre Wahlwerbung!



Plakate, Wahlschilder,  
Flyer, Infobroschüren,  
Banner, uvm.



↓ ↓ ↓  
Alles online auf  
[www.LW-wahlhelfer.de](http://www.LW-wahlhelfer.de)



**NEU!!!** Ab dem 1. März 2014 **NEU!!!**

## Grazia's Pizza-Taxi

Ich beliefe Sie weiterhin  
 von Donnerstag – Sonntag 17:30 – 22:00 Uhr  
 Freue mich auf Ihre Bestellung! Ihre Grazia

Ristorante Pizzeria *da Mama Rosa* Telefonnummer  
**Santa Lucia** **02627/1791**  
 www.pizzeria-mamarosa.de

## Wäscherei & Heißmangel

### Glatt und Sauber

Rosi Zapp – Adolfstraße 96 – Lahnstein – Telefon 24 81



Keine Zeit, keine Lust zu waschen, mangeln oder bügeln?  
 Kein Problem – das erledigen wir für Sie.  
 - Hemden und Kittel handgebügelt -

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

### Restposten & Lagerverkauf

Qualitätswerkzeuge und  
 Haushaltswaren zu Tiefstpreisen!  
 Ständig neue Angebote auf Lager.

# G iLa



Küchenhelfer Hartmetall Kreissägeblätter 160 – 700 mm Backformen Steckschlussetsätze

56112 Lahnstein · Braubacher Straße 75 direkt rechts neben Shell Tankstelle  
 Di +Do 11 – 15 Uhr · Sa 11 – 14 Uhr  
 Inh. Brigitte Schröder · 0171/7787696 [gila-lagerverkauf@t-online.de](mailto:gila-lagerverkauf@t-online.de)

## STAHL- und METALLBAU

### KAISER GmbH & Co. KG

Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

**Planung · Ausführung · Service**

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein  
 Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01  
[info@stahl-metallbaukaiser.de](mailto:info@stahl-metallbaukaiser.de)

### HAUSMEISTER

Handwerkliche Dienste  
 rund um Haus und Garten

## Fred Salzig

Telefon: 02627 · 97 47 37  
 Mobil: 0171 · 52 63 354  
 Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: [fred@salzig.net](mailto:fred@salzig.net)

## ENTRÜMPELUNGEN

■ Wohnungsaufösungen  
 ■ Nachlassverwertungen  
 ■ Möbeltransporte

### WALTER LOTT

LAHNSTEIN  
 Tel. 026 21/18 70 21  
 oder 01 70/5 83 79 15

SERIOS & ZUVERLÄSSIG

Jetzt 4 Stunden  
 gratis testen!

## Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!

### Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Lahnstein, Frühmesserstr. 26  
 0 26 21 /42 52 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

## Jedes neue Brautkleid

# € 398,-



Über **1000** traumhafte  
 hochwertige Kleider  
 bekannter Markenhersteller.  
 Von Größe 36 – 52.



## Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz  
 Termin und Beratung nur nach  
 telefonischer Vereinbarung  
 unter **01 60/98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**7 Tage Limone-Gardasee** **ALL INCLUSIVE**

Hin- und Rückreise im bequemen Fernreisebus • 6 x ÜN im DZ/EZ im **★★★★ Hotel Leonardo da Vinci** mit „all-inclusive“-Verpflegung: Begrüßungscocktail, Vollpension, Snacks (10-18 h) an der Haupthotelbar, Getränke (10-23 h): Softdrinks, Tischwein, Bier, Kaffee, Tee und eine Auswahl an Spirituosen • 1 x Galadinner mit Musik (im Rahmen der „all inclusive“-Verpflegung) • 4 Restaurants, 4 Bars, 3 Swimmingpools, Privatstrand, Hallenbad (freie Nutzung), Solarium, Fitnessraum, Sauna, Whirlpool, türk. Dampfbad. **Ausflüge vor Ort buchbar!** (Gardaseerundfahrt: € 35, Venedig: € 47, Verona: € 32) **p. P. 544,-**

16.04.-22.04.14 02.10.-08.10.14 (DZ zur Alleinnutzung + € 90)

**Rhein-Ahr-Reisen** Waldforst GmbH & Co. KG, Franziskaner Str. 2, 56154 Boppard, Tel.: 06742 - 50 66

Veranstalter seit 1979: CUP Touristic GmbH, Marcussallee 7a, 28359 Bremen

Schmuck • Pfandhaus

**Hermann GOLDANKAUF**

www.pfandhaus-hermann.de

Beleihung von: **SOFORT BARGELD**

• Schmuck • Uhren • Brillanten • Gold • Münzen

Altengraben 40 • 56068 Koblenz • Telefon: 0261 / 13 30 8 - 10

**Gasthaus Forsthaus**

Unsere Betriebsferien sind zu Ende!

**Ab dem 9. März sind wir wieder für Sie da.**

Telefon: 02603/3482

**10,- €** **25,- €** **40,- €**

**Wir ziehen um...**

... und damit wir nicht so viele Umzugskartons packen müssen, haben wir alles noch einmal

**DRASTISCH REDUZIERT.**

Machen Sie Ihr ganz persönliches Schnäppchen bis zum 31.03.2014.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team vom

**Modehaus Fischer** **20,- €**

Hochstraße 20, 56112 Lahnstein

**15,- €** **30,- €**

**Umzüge + Kleintransporte**

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen  
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugskartonverkauf  
Antik An- und Verkauf

**Günter Peters, Bad Ems**

Wilhelmsallee 55 · Tel 02603/4067, Fax 4068 · http://www.umzuegepeters.de

**Ihr Küchenstudio der Region..**




Seit über **30 Jahren** in Koblenz!

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Ihr Team vom Küchenstudio  
Hans Krempel Haustechnik.

www.krempel-kuechen.de

**Hans Krempel Haustechnik GmbH**

**KÜCHENSTUDIO**

August-Horch-Str. 14 • 56070 Koblenz • 0261/8909-224

**... mit dem Gespür für Kundenwünsche und Innovationen!**